

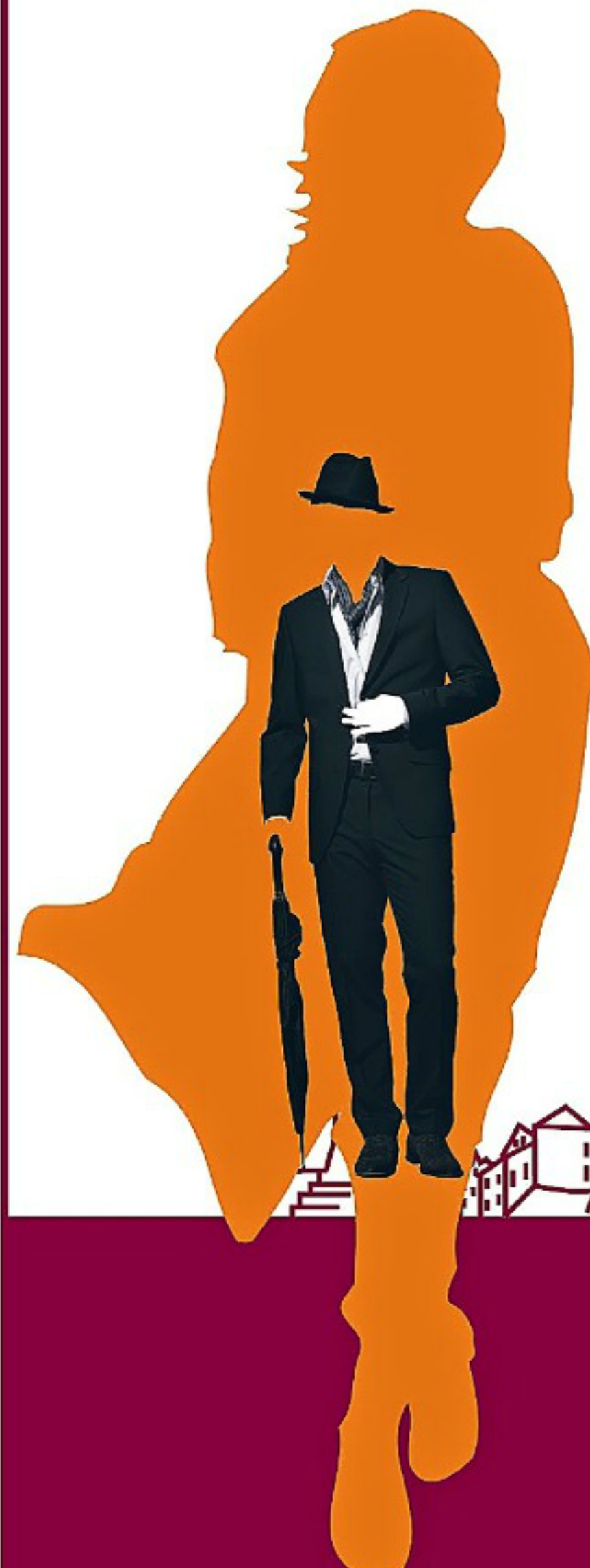


Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 41 • Donnerstag, 10.10.2013 • Jahrgang 26

5. Altenkirchener Herbst- Fashion



- | Herbst-Winter Kollektionen
- | Kulinarische Herbstspezialitäten
- | Weinverköstigung
- | Moden- und Autoschau
- | Live-Musik
- | Kinderaktionen

CREAKTIV

Sonntag, 13. Oktober
verkaufsoffen

13.00 – 18.00 Uhr

aktionskreis altenkirchen e.V.
www.aktionskreis-altenkirchen.de

a

Volkshochschule des Kreises Altenkirchen

Lust auf Literatur? - Lust auf gemeinsames Lesen?

- „Wir lesen Thomas Mann“ - die Buddenbrooks

Wir ‚schmökern‘ uns gemeinsam durch diesen umfangreichen Klassiker der deutschen Literatur. Das gemeinsame Erleben von Szenen und Kapiteln macht nicht nur viel Spaß, sondern ermöglicht darüber hinaus auch einen vielseitigen und tiefen Einblick in das Buch.

Dienstag, 22. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine

Marion Schnapp-Enderes, Dr. phil. - 30 €

- Poe, Twain, Williams and Loos -

a distinctive selection of American Literature

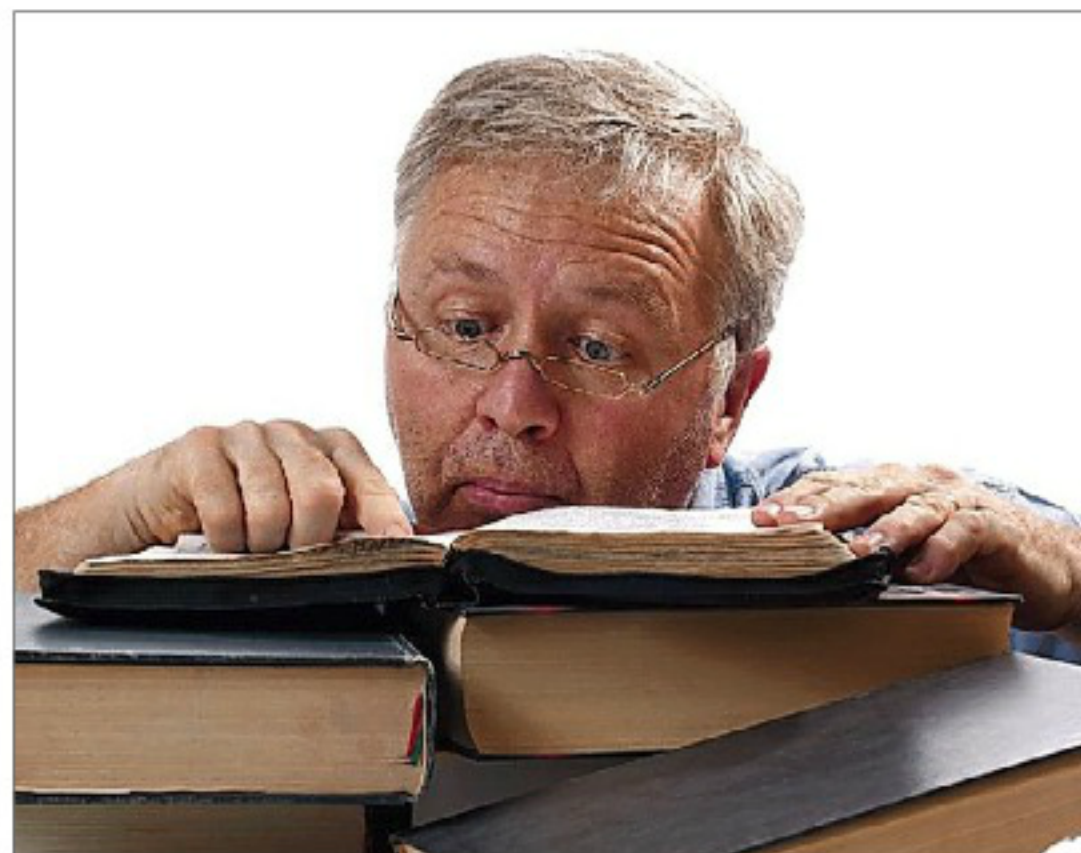
In diesem Schnupperkurs haben American-Literature-Liebhaber die Möglichkeit, vier ganz besondere Autoren der amerikanischen Literaturgeschichte zu studieren. Der Kurs dient als Ergänzung zu Sprachkursen und legt den Fokus auf die englische Kommunikation untereinander mit Hilfe der Diskussionsgrundlage vierer spannender und wichtiger amerikanischer Autoren. Er verschafft einen groben Überblick über die wichtigsten Epochen und erklärt typische amerikanische Schreibphänomene anhand von Edgar Allan Poe, Mark Twain, Tennessee Williams und Anita Loos.

Kurs Sprache ist Englisch.

Freitag, 25. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 9 Termine

Milena Wolf - 45 €

Anmeldungen nimmt Ihre Kreisvolkshochschule gerne entgegen unter Tel.-Nr. 02681/812211, -12, -13 oder kvhs@kreis-ak.de



Realschule plus Altenkirchen

Aktionstag zum Thema „Wiederbelebung“

„Ein Leben retten“ lautet das Motto des Aktionstages zum Thema Wiederbelebung, den Arnd Sonntag mit 90 Schülerinnen und Schülern und 10 Lehrerinnen und Lehrern der Realschule plus Altenkirchen durchführte. Der Fachkrankenschwefler für Intensiv- und Anästhesiemedizin am DRK Krankenhaus konnte beeindruckend verdeutlichen, wie wichtig das schnelle Wiederbeleben ist.

„Bei einem Herzstillstand sind es immer nur wenige Minuten, die über Leben und Tod entscheiden. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte vergeht daher wertvolle Zeit. Können die Schülerinnen und Schüler in dieser Situation erste Hilfe leisten, steigen die Überlebenschancen des Betroffenen um ein Vielfaches“, verdeutlicht Sonntag sein Anliegen.

Doch die Ängste der Laien sind groß. Auch die Realschüler äußerten ihre Befürchtungen, etwas falsch zu machen. Aus diesem Grund möchte die Kampagne „Ein Leben retten - 100 Pro Animation“ zeigen, dass es nicht schwer ist, Betroffenen das Leben zu retten: Mit nur wenigen, einfachen Schritten kann ein Herzstillstand festgestellt, der Notruf gewählt und die Herzdruckmassage begonnen werden.

Und nach kurzer theoretischer Einführung hatten dann die Schülerinnen und Schüler schnell Gelegenheit, die Wiederbelebungsmaßnahmen praktisch zu üben. Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund Beatmung standen auf dem Trainingsprogramm. Gestärkt durch die neuen Erkenntnisse gingen die Schülerinnen und Schüler dann in ihre Klassen. Sie sind sich sicher: „Wir können nichts falsch machen. Das was wir können, kann lebensentscheidend sein“.

Am Nachmittag beteiligten sich Lehrerinnen und Lehrer an der dreistündigen Einheit zum Thema Wiederbelebung. Der „Basic Live Support“ machte schwerpunktmäßig die Sportpädagogen fit in Sachen Reanimation.



Fabian Beer war einer der rund 90 Schülerinnen und Schüler, die geschult wurden, eine Herzdruckmassage fachgerecht durchzuführen.



Ferienspaß in den Herbstferien

Gemeinsam gehen wir auf
Schatzsuche und wollen mit
Spielen, Basteln und Geschichten
eine schöne Zeit verbringen.



**Achtung!!!
Die Ferienspaßaktion
kann leider nicht stattfinden!**

| | | | |
|------------|--------|----------------------------------|-------------------|
| Dienstag | 15.10. | Evang. Gemeindehaus Flammersfeld | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 16.10. | Evang. Gemeindehaus Mehren | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 17.10. | Evang. Gemeindehaus Birnbach | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 18.10. | Evang. Gemeindehaus Schöneberg | 10.00 - 17.00 Uhr |

Ansprechpartner:
Jugendleiter Olaf Otworowski
Mail: olaf.otworowski@jugendverband.eu
Telefon: 0151/65864801

„futureING - Deine Zukunft als Ingenieur“
am 17. Oktober in Steinebach

Workshop für Schülerinnen und Schüler: Maschinenbaustudium im Fokus

Was kommt in einem technischen Studium auf mich zu? Welche Aufgaben hat ein/e Maschinenbauingenieur/-in im Beruf? Welche Berufsaussichten und Möglichkeiten sind mit einem technischen Studium verbunden?

Diese und weitere Fragen werden im Workshop „futureIng - Deine Zukunft als Ingenieur“ beantwortet.

Der Workshop wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen in Kooperation mit der Universität Siegen und den Unternehmen ITS GmbH und Wezek GmbH am 17. Oktober in Steinebach von 9 bis 14 Uhr angeboten. Eingeladen sind alle Schüler/innen der Klassen 11 bis 13.

Im Workshop wird nicht nur Theorie vermittelt! In spannenden von Mitarbeitern des Lehrstuhls für Materialkunde und Werkstofftechnik der Uni Siegen geleiteten Experimenten können die Schüler/-innen einen ersten Einblick in die Inhalte eines Maschinenbaustudiums erlangen. Einen Blick hinter die Kulissen gewähren die Steinebacher Firmen ITS und Wezek den Schüler/-innen bei einer Werksführung. Aus dem Arbeitsalltag eines Ingenieurs berichten Mitarbeiter der Unternehmen.

Für angehende Studierende ist vor allem das „duale Studium“ eine attraktive Möglichkeit, bereits während des Studiums wertvolle praktische Berufserfahrungen im Unternehmen zu sammeln und den potentiellen Arbeitgeber von morgen kennenzulernen.

Workshop „futureING - Deine Zukunft als Ingenieur“ am 17. Oktober von 9 bis ca. 14 Uhr bei der ITS GmbH, Industriestr. 8 - 10, 57520 Steinebach.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine kurze Anmeldung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH, Florian Deutz, Tel. 02681 813909 oder Email: florian.deutz@wfg-kreis-ak.de wird gebeten.

**Kultur
macht STARK**

Bündnisse für Bildung

Gefördert vom



PROJEKT „ICH BIN KUNST“

CJD als Initiator für lokales Bündnis

Im Rahmen des Programms „Kultur macht STARK“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung hat das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland e.V. die Initiative „Ich bin Kunst“ geschaffen. Über drei Jahre lang werden bundesweit in lokalen Bündnissen

insgesamt über 8000 junge Menschen jährlich verschiedene Formen der bildnerischen, darstellenden und musikalischen Kunst erleben können. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahre sollen in den Kursen mit abschließender Präsentationsveranstaltung ihre Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten entdecken. Die im Projekt „Ich bin Kunst“ geschaffenen außerschulischen Angebote ermöglichen Chancengleichheit und Partizipation. Sie sind für die Kinder und Jugendlichen kostenlos.

Bereits in der zweiten Herbstferienwoche starten vier Angebote in Altenkirchen.

In Zusammenarbeit mit dem CJD bietet die Kreativ-Werkstatt der Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen folgende Kurse an:

- Die Tür zu meiner Phantasie - Intuitive Malerei und mehr (8 Termine), ab 12 Jahre

Montag 14.10. - Dienstag 15.10., 9 - 16 Uhr

Danach jeweils Freitags ab 16 Uhr

- Graffiti (8 Termine), ab 10 Jahre

Dienstag 15.10. - Donnerstag 17.10., 16 - 18 Uhr

Danach jeweils Montags ab 16.30 Uhr

- Schmuckwerkstatt (8 Termine), ab 12 Jahre

Montag 14.10. - Dienstag 15.10., 9 - 16 Uhr

Danach jeweils Freitags ab 16 Uhr

- Jugend-Theater (6 Termine), ab 10 Jahre

Dienstag 15.10., Donnerstag 17.10. - Samstag 19.10., 11 - 16 Uhr

Danach jeweils Donnerstags ab 16.30 Uhr

Anmeldungen und Infos, auch kurzfristig möglich, unter Tel. 02681 988981,

mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de



700 Stühle für Altenkirchen



Stuhlgestalter: DRK Altenkirchen

Alle zukünftigen Stuhlgestalter sind im Oktober an zwei Terminen in die Jugendkunstschule in Altenkirchen eingeladen. Inspirationen zur Stuhlgestaltung, Material und Austausch ist dort in kreativer Atmosphäre zwischen 16 und 18 Uhr möglich.

Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer einen alten Stuhl hat, kann diesen gerne mitbringen. Es gibt momentan auch alte Stühle im Angebot.

Am Samstag, 12. Oktober, begleitet Peter Wesselmann und am Samstag, 26. Oktober, Tanja Corbach die Stuhlgestalter.

Wer seinen Stuhl zu Hause gestaltet, kann diesen an diesen beiden Terminen in die Jugendkunstschule bringen und sein Zertifikat, wie auch die Stuhlnummer bekommen.

Beim Stadtfest 2014 wird es übrigens ein großes „Stuhlevent“ geben, in welchem alle Jubiläumsstühle eingebunden werden sollen.

Sammel-Aufruf für das Stuhlprojekt:

Zeitschriften wie z. B. Geohefte, alte Atlanten und Karten, Gartenzeitschriften und Blumen wie Tierbücher. Gemüsenetze, alte Notenhefte sowie alte Geldscheine, Korken, Lineale aus Holz und kaputte Zollstöcke oder ungewöhnliche Verpackungen, alte Filmdöschen, Überraschungseiendöschen, bis zu Geschenkpapier oder Kunstrasen und Märklinbäumchen, alte Fahrradschläuche und Rollläden (aus Holz) so wie dessen Zugseile, alte Autogurte, Fahrradfelgen und Sattel oder was Dir /Ihnen so einfällt.

Und natürlich alte Stühle, Spezialstühle, insbesondere ein Klostuhl (alter herrschaftlicher Holzstuhl mit einem Loch drin) wird gesucht und gebraucht. Wenn Sie etwas in den Händen halten, das Sie/Dich für weitere und andere Upcycling-Projekte inspiriert, so kann das bei uns auf glückliche Resonanz stoßen. Sammelstücke können zu den oben genannten Terminen in der Jugendkunstschule abgegeben werden.



Senioren Info

Seniorenfeier der Kreisstadt Altenkirchen am Freitag, 11. Oktober 2013

Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 11. Oktober 2013, wieder eine Seniorenfeier in der Stadthalle in Altenkirchen **für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben.** Ehepartner, die jünger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls dazu eingeladen.

Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten. Der bunte Nachmittag beginnt bereits um 14.30 Uhr.

Das Programm gestalten:

- „Duo Romantica“ mit Herrn und Frau Hammer, musikalische Gestaltung
- Diashow von der Übergabe der Präsente nach Rumänien
- Tanzcorps der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.
- Seniorensicherheitsberater
- Frauenarbeitskreis DRK und andere

Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, eine Verlosung von Handarbeiten durch den Frauenarbeitskreis des Deutschen Roten Kreuzes sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung des/r ältesten Teilnehmers/in. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt ab 13.45 Uhr an die Haltestelle Leuzbach, 13.47 Uhr DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Einfahrt Leuzbacher Weg/Theodor-Fliedner-Haus, 13.49 Uhr, Honneroth I (Schillerstraße) und Honneroth II (FEBA) 13.57 Uhr bis zur Rathausstraße. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Eine kurzfristige Anmeldung ist noch unter der Tel.-Nr. 85-217 bei Frau Sherine Cherkaoui möglich.





Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 10. Oktober 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Helmerother Höhe
Thema: „Ja, ich bin alt!“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211

Heidrun Gebhart-Flemmer, 57539 Hämmerholz, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Demenzvortrag im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Was war das noch mal...Demenz? Zu gleichlautendem Vortrag hatte am 26. September Birgit Pfeiffer von der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld ins ‚Café Mocca‘ im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen eingeladen. Für die Veranstaltung, die einen Teil der Demenzwoche des Netzwerks Demenz im Kreis Altenkirchen darstellte, konnte als Referent Herr Dr. med. Volker Hoffmann gewonnen werden. Herr Dr. Hoffmann ist Neurologe mit Praxis in Asbach. Zu den Gästen im sehr gut gefüllten ‚Café Mocca‘ zählten unter anderen auch viele pflegende Angehörige und Fachkompetenzen aus der ambulanten sowie stationären Pflege. Sehr anschaulich und vor allem für jedermann verständlich, fast ohne den Gebrauch von Fachbegriffen, verstand es Dr. Hoffmann den Gästen die Krankheit Demenz näher zu bringen. Zum Beispiel wurde erklärt, welche Arten von Demenzen es gibt, welche Medikamente Anwendung finden können und wie mit der Krankheit umgegangen werden sollte. Test zur ersten Verifizierung einer Demenz, sowie 10 Grundregeln im Umgang mit Demenzen wurden vorgestellt und dankbar vom Publikum aufgenommen. Eine sehr wertvolle Veranstaltung, so viele Zuhörer, die bekundeten, nun erstmals richtig verstanden zu haben, wobei es bei einer Demenz wirklich ging.



Eine verlorene Schrift

Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin



Viele Dokumente aus der Anfangszeit des 20'ten Jahrhunderts stammen mit ihrer Schrift aus einer anderen Buchstabenwelt. Diese Urkunden, Briefe und Zeugnisse sind oftmals in Sütterlin-Schrift geschrieben, die uns heute meist nicht mehr geläufig ist. Die Folge: Man kann das Dokument nicht lesen. Mit den angebotenen Kursen soll das geändert werden.

Unser Einsteigerkurs, beginnend am Mittwoch, 23. Oktober (16 bis 17.30 Uhr) mit insgesamt 5 Terminen, beinhaltet eine kurze theoretische Einführung in die Sütterlin-Schrift, sie wird vorgestellt, geschrieben und auch gelesen. Gerne können auch eigene Dokumente für Übungszwecke mitgebracht werden.

Der Aufbaukurs, ebenfalls mittwochs in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr wendet sich an all diejenigen, die schon Grundkenntnisse besitzen und diese ausbauen möchten und führt bis zu Schrifttypen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Kursleiter ist Ulrich Braun - die Kursgebühr beträgt jeweils 25 €. Anmeldungen für die beiden Kurse in Altenkirchen nimmt die KVHS (02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

*Alles Anfang
ist schwer*

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Einen/eine Schulsekretär/in für die Pestalozzi-Schule in Altenkirchen

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen, in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben, eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Dazu gehören die Führung des Sekretariats, die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs, die Führung der Schülerakten, Erste-Hilfe Leistung bei verletzten Schülern sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat.

Hieraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder Verwaltungsfachangestellte/r
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- Sicherer Umgang mit dem Internet
- Gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Kindern
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21 Stunden und ist in den Vormittagsstunden in Abstimmung mit der Schulleitung abzuleisten.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Oktober 2013** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Raumpflegerin Anita Schröder aus Weyerbusch in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.

Anita Schröder war Mitte der Achtzigerjahre zunächst als Vertretungskraft für Reinigungsarbeiten in der Bürgermeister Raiffeisen-Schule in Weyerbusch tätig. Im Januar 1988 wurde sie in ein Arbeitsverhältnis an der Schule übernommen.

Im November 2003 erfolgte ihre Umsetzung zur Kindertagesstätte Weyerbusch. Seit Juni 2011 befand sie sich im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase und trat nun Ende Mai dieses Jahres in den Ruhestand. Vom Personalrat übermittelte Ottmar Fuchs im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die gute Zusammenarbeit.



Von links: Bürgermeister Heijo Höfer, Anita Schröder, Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs und Volker Schütz, Abteilung Jugend und Soziales im Rathaus

Foto: K. Müller

Großes Oktoberfest

**Bürgerhaus
Hasselbach**
am Samstag
12.10.2013
ab 19.30 Uhr

**Bayrische Schmankerl
Wies'n Spiele**

Jeder in Oktoberfesttracht erhält ein Freigetränk!

Veranstalter: Gemeinde Hasselbach

GOSPEL - NEWS

20. OKT

17:00

Eintritt
frei

WEYERBUSCH

Evangelisches
Gemeindezentrum

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kirchheim. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag

geöffnet. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschezug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat..... 02686/228631
 dienstlich..... 02681/807192
 Handy 0171/4472891
 Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG
 Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
 Auf der Heide 2..... 0261/392-2455
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach
 und Widderstein
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
 Vertrieb 0261/20162210
 Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG
 Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

RWE Deutschland AG
 Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
 Störung Strom T 01802 / 11 22 44

Entstörungsdienst
 Strom 069/3107-2333
 Breitbandkabel..... 0180/1114100

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
 Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch..... 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de, www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -

Freitag..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.
 Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle
 Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)
 Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter;
 Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller
häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax:..... 02681 988260
 E-Mail:..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und AngehörigeTel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Nachruf

Am 27. September 2013 verstarb im Alter von 70 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin

Edith Giddha
aus Altenkirchen

Frau Giddha war seit Beginn ihrer Ausbildung 1960 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2006 in unserem Haus tätig. Während ihrer Dienstzeit hat sich die Verstorbene durch stetes Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden die Erinnerung an Frau Giddha in Ehren halten.

Altenkirchen, im September 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)
 Heijo Höfer Ottmar Fuchs
 Bürgermeister Personalratsvorsitzender



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Dienstag..... | 12.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch..... | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag (Warmbadetag) | 12.30 bis 20.30 Uhr |
| Freitag (Warmbadetag) | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Samstag..... | 8.30 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag..... | 8.30 bis 19.00 Uhr |

Benutzungsgebühren:

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Einzelkarte Erwachsene | 3,00 € |
| Einzelkarte Jugendliche | 1,50 € |
| Zwölferkarte Erwachsene | 30,00 € |
| Zwölferkarte Jugendliche | 15,00 € |
| Geldwertkarte als Familienkarte | 72,00 € |

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 15. Oktober 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Ersatzbeschaffung für ein Bauhoffahrzeug
3. Schadensabwicklung Unimog U20
4. Grundstücksangelegenheit
5. Personalangelegenheiten

II. Vorberatende Beschlussfassung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 13. Oktober 2013, 9 Uhr.

Bekanntmachung

■ **Fundtier**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurden drei grau-getigerte Kätzchen als Fundtier gemeldet. Sie sind ca. 8 Wochen alt und wurden am 30.09.2013 in Rettersen, Höhenweg 3, aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 02.10.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Aus den Gemeinden

Isert und Racksen

Bekanntmachung

■ **Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses der Ortsgemeinden Isert und Racksen**

vom 1.10.2013

Die Ortsgemeinderäte der Ortsgemeinde Isert und Racksen haben aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gegeben wird:

§ 1 - Benutzungsrecht

(1) Den Einwohnern und allen Vereinen und Verbänden im Bereich der Ortsgemeinden Isert und Racksen steht das Recht auf Benutzung folgender Räume und Einrichtungen des Bürgerhauses im Rahmen dieser Satzung zu:

1. Gesellschafts- und Nebenraum
2. Küche mit allen vorhandenen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen
3. Foyer
4. Toilettenräume
5. Parkplatz
6. Außenanlagen

(2) Die Benutzung durch andere Personen für Familien- und Vereinsfeiern bedarf der Zulassung durch die Ortsbürgermeister.

§ 2 - Benutzungsmöglichkeit

(1) Die in § 1 genannten Räumlichkeiten und Einrichtungen können für Familienfeiern und Veranstaltungen aller Art benutzt werden.

(2) Der Ortsbürgermeister übt das Hausrecht aus.

(3) Bei groben Verstößen gegen die Satzung können Personen oder Vereine von der künftigen Benutzung ausgeschlossen werden bzw. die Benutzungserlaubnis widerrufen werden.

(4) Der Ortsbürgermeister kann Personen aus dem Bürgerhaus verweisen, die

- a) die Sicherheit, Ruhe oder Ordnung gefährden,
- b) andere Besucher belästigen oder
- c) in grobfahrlässiger Weise gegen diese Satzung verstoßen

§ 3 - Haftung

(1) Der Benutzer haftet selbstschuldnerisch für sämtliche, während der Benutzungszeit entstehenden Schäden an dem Gebäude sowie an den Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen.

Das Gleiche gilt für auftretende Schäden auf dem Parkplatz und dem zum Bürgerhaus gehörenden Außenanlagen mit Aufbauten. Die Ortsgemeinde kann den Abschluss einer Veranstalter-Haftpflichtversicherung für Personen- und Mietsachschäden verlangen.

(2) Beschädigungen an Einrichtungsgegenstände, Geräten, Böden, Wänden usw. sind dem Ortsbürgermeister unverzüglich zu melden.

(3) Die Ortsgemeinde übernimmt keine Haftung für Nutzer des Bürgerhauses einschließlich des Parkplatzes. Sie übernimmt keine Haftung für Bekleidungsstücke und Wertgegenstände.

§ 4 - Pflichten des Benutzers

(1) Alle Veranstaltungen privater und gesellschaftlicher Art bedürfen der Genehmigung durch den Ortsbürgermeister.

(2) Der Benutzer hat die überlassenen Räume einschließlich der mitbenutzten Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein zu reinigen und an die jeweils verwaltende Ortsgemeinde zu übergeben.

(3) Eine Benutzung des Bürgerhauses ist für Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder dessen Beauftragten zulässig.

§ 5 - Benutzungsgebühren

(1) Für die Überlassung und Benutzung des Bürgerhauses werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis (Anlage 1) erhoben. Die Nebenkosten werden zusätzlich erhoben.

(2) Für Personen, Personengruppen und Gewerbetreibende, die nicht unter § 1 Absatz 1 fallen (siehe § 1 Absatz 2), wird eine besondere Vereinbarung bezüglich des Gebührensatzes getroffen.

(3) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Benutzung der Einrichtung des Bürgerhauses.

(4) Aufgrund entsprechender Vereinbarung mit dem Drei-Dörfer-Heimatverein Isert/Racksen/

Nassen entsteht bei Benutzung des Bürgerhauses und dessen Einrichtungen für diesen Verein keine Gebührenpflicht.

§ 6 - Liefervereinbarungen

Für das Bürgerhaus besteht ein Getränkeliefervertrag. Dieser beinhaltet lediglich die Lieferung von Bier. Alle bierhaltigen Getränke, sind bei einer Veranstaltung von dem Getränkeliieferanten zu beziehen.

Ein Verstoß gegen die Bestimmung des § 6 bedeutet einen groben Verstoß im Sinne des § 2 Absatz 3 dieser Satzung. Ebenso haftet der Benutzer für sämtliche Schäden, die den Ortsgemeinden Isert/Racksen hierdurch entstehen.

§ 7 - Anwendung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Rückständige Gebühren unterliegen der Beitreibung nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 8 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Bürgerhauses der Ortsgemeinden Isert und Racksen vom 28.09.2009 außer Kraft. Soweit Ansprüche nach der aufgrund von Satz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Isert, 1.10.2013

Ortsgemeinde Isert

Wolfgang Hörter

Ortsbürgermeister

Racksen, 1.10.2013

Ortsgemeinde Racksen

Bernd Hommer

Ortsbürgermeister

Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus der Ortsgemeinden Isert und Racksen vom 01.10.2013

Gebühren:

a) Für die Benutzung des Bürgerhauses werden folgende Gebühren erhoben:

- Benutzung 60 €
- Benutzung am 2. Tag (zum Beispiel Nachkaffee) 35 €
- Beerdigungskaffee 40 €

Zu den üblichen Gebühren ist eine Reinigungsgebühr von 30 € zu zahlen.

Bei starker Verschmutzung wird der zusätzliche Aufwand berechnet.

b) Nebenkosten

- Strom 0,50 €/kWh
- Telefon 0,30 €/Einheit

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Isert, 1.10.2013

Ortsgemeinde Isert

Wolfgang Hörter

Ortsbürgermeister

Racksen, 1.10.2013

Ortsgemeinde Racksen

Bernd Hommer

Ortsbürgermeister

Stadt Altenkirchen und Gieleroth

Bekanntmachung

■ Verkaufsoffener Sonntag am 13. Oktober 2013

Durch Rechtsverordnung vom 12. Dezember 2011 sowie durch Rechtsverordnung vom 24. September 2013 wurde nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz der Sonntag, 13. Oktober 2013, für die Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr als verkaufsoffener Sonntag freigegeben.

Die Verkaufsstellen in der Kreisstadt Altenkirchen und in der Ortsgemeinde Gieleroth dürfen somit am Sonntag, 13. Oktober 2013, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- örtliche Ordnungsbehörde -



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 17. Oktober 2013, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Zuschussantrag SRS/ASG für die Durchführung des ITF-Tennisturniers

3. Auftragsvergabe Beleuchtungsanlage, Passage Kirchstraße
4. Auftragsvergabe Sanierung Ehrenmal „Am Dorn“
5. Entscheidung über den Antrag zur Errichtung einer BMX-Anlage

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Pachtangelegenheit
7. Grundstücksangelegenheit

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister



Berod

■ Apfelernte für den Obstpresstag

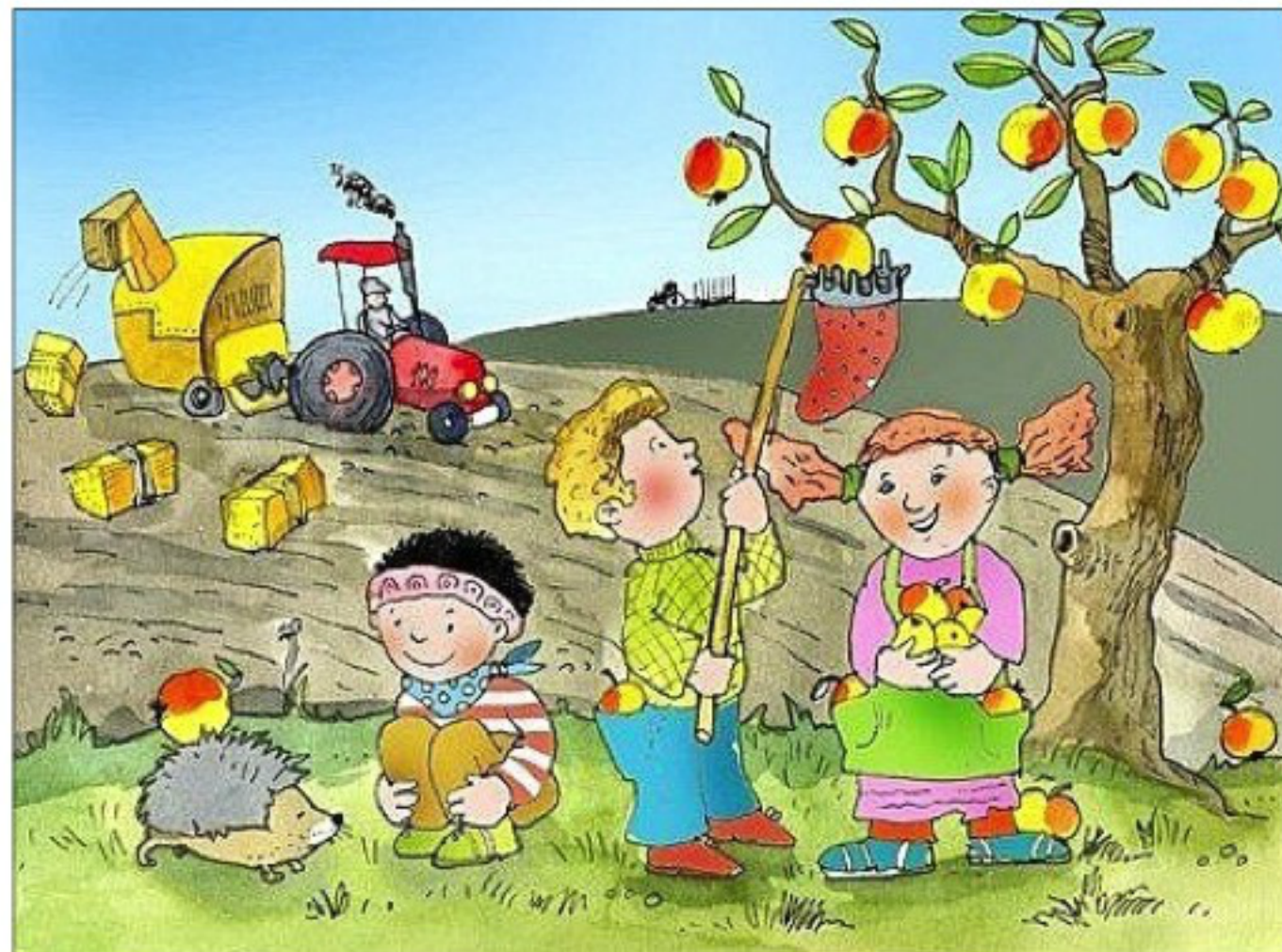
Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

wie bereits angekündigt wollen wir am Freitag, 18.10.2013, gemeinsam für den Obstpresstag Äpfel ernten. Hierzu treffen wir uns um 15 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz. Von dort aus starten wir zu den gemeindeeigenen Apfelbäumen. Es wäre gut, wenn man sich zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen würde, da die gemeindeeigenen Apfelbäume auf verschiedenen Wiesen zu finden sind. Die Aufsichtspflicht über die Kinder liegt an beiden Veranstaltungstagen bei den Eltern bzw. Großeltern. Bitte an wetterbedingte Kleidung denken!

Wer Apfelpflückgeräte besitzt, möchte dieses bitte mitbringen. Im Anschluss an die Apfelernte ist ein kindgerechtes Picknick organisiert.

Hinweis zum Obstpresstag am Samstag, 19.10.2013:

Ab 8 Uhr werden wir erleben dürfen, wie aus unseren heimischen Äpfeln leckerer Apfelsaft hergestellt wird. Hierbei werden wir durch die Obstpresse der Firma Obstbaumpflege Benjamin Junge unterstützt.



Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, die Obstpressmaschine zu befüllen. Der Saft wird sofort in 5 Liter-Packs abgefüllt und kann gegen einen Kostenbeitrag erworben werden. Der Erlös aus dem Apfelsaftverkauf soll für den Familienausflug im Jahr 2014 verwendet werden.

Falls eine Mitbürgerin oder Mitbürger privat ihre/seine Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet haben möchte, hat man ab mittags die Möglichkeit, diese anzuliefern. Der Heimatverein wird im Backes leckeren Apfelkuchen zaubern, der gemütlich mit Kaffee oder Kakao im Bürgerhaus verzehrt werden kann. Auch eine Malecke für Kinder wird zum Thema Apfelernte vorhanden sein. Freuen wir uns jetzt schon auf einige erlebnisreiche Stunden!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod

vom 4. Oktober 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11.01.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 29.09.2010, wird wie folgt geändert:

1. § 12 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst: „§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten“
 - (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten und Kinderreihengrabstätten,
 - b) Wahlgrabstätten,
 - c) Rasengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten,

- d) Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten,
- e) Urnenrasengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten,
- f) Anonyme Urnenreihengrabstätten.“

2. § 28 (Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 28 Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften

(1) Alle Grabstätten sind gärtnerisch anzulegen und zu bepflanzen. Die Bepflanzung darf die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher über 1,20 m Höhe.

(2) Die Grabstätten sind mit Natursteineinfassungen einzufrieden. Diese haben sich in der Höhe und Breite an den bestehenden Einfassungen zu orientieren.

(3) Grababdeckungsplatten sind nur bis zu 2/3 der Grabfläche zulässig. Bei Urnengrabstätten sind vollständige Grababdeckungsplatten zulässig.

(4) Das Bestreuen der Grabstätte ist nur mit naturfarbenem Kies oder Gesteinssplitt zulässig.

(5) Die Zwischenräume der Grabstätten sind mit naturfarbenem, mit Ausnahme der Farben grau und schwarz, Gesteinssplitt ab zu streuen.

(6) Die Regelungen des § 28 gelten nicht für die Rasengrabstätten sowie die anonymen Grabstätten.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berod, 4. Oktober 2013

Ginette Ruchnewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 4. Oktober 2013

Ginette Ruchnewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Berod vom 4. Oktober 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§1

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11.01.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 29.09.2010, wird hiermit wie folgt geändert:

Ziffer IX (Einfassung der Gräber nach § 28 Abs. 3 c) wird ersatzlos gestrichen.

Die bisherigen Ziffern X und XI werden IX und X.

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berod, 4. Oktober 2013

Ginette Ruchnewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 4. Oktober 2013

Ginette Ruchnewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Brennholzverkauf 2013/2014
2. Sankt Martinsumzug am 08.11.2013
3. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17.11.2013
4. Information der Ortsbürgermeisterin
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Information der Ortsbürgermeisterin

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Ehrung Gemeindearbeiter

Rudi Meyer und Sergei Kats

In der letzten Ratssitzung am 11.09.2013 nutzte die Ortsbürgermeisterin die Möglichkeit, den beiden Gemeindearbeitern Rudi Meyer und Sergei Kats für langjährige Dienste in der Ortsgemeinde Berod ‚Danke‘ zu sagen.



Rudi Meyer ist seit 20 Jahren für die Ortsgemeinde tätig und im Geschehen der Ortsgemeinde nicht mehr wegzudenken. Sergei Kats unterstützt ihn seit 10 Jahren dabei. Als Dankeschön überreichte die Ortsbürgermeisterin den beiden eine Ehrenurkunde, ergänzt durch ein Geldgeschenk und einen leckeren Wurstkorb. Die Ortsgemeinde Berod sagt ‚Danke‘ an Rudi Meyer und Sergei Kats.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

Bekanntmachungen

■ Arbeitseinsatz

Am Donnerstag, 17. Oktober, treffen wir uns zum letzten Mal für dieses Jahr zum Arbeitseinsatz. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Dorfplatz. Danach geht es ans Wöschhoisjen und zum Friedhof. Dort müssen wir uns um die Neuanpflanzungen kümmern. Wenn einige Männer dabei sein könnten, wäre das sehr gut.

■ Vorankündigung

In diesem Jahr soll anstatt einer Weihnachtsfeier im Freien, am Samstag, 14. Dezember, ein Adventskaffee in der Dorfschänke stattfinden. Bitte merkt Euch den Termin vor.

Schöne Grüße Erika Hüsck



Fiersbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 9. September 2013

Die Ratsmitglieder befassten sich im öffentlichen Teil dieser Sitzung zunächst mit der Sanierung von Wirtschaftswegen. Für die Sanierung von Wirtschaftswegen hat der Bauhof ein Angebot über 1.718,60 € abgegeben. Das Angebot des Bauhofs ist wirtschaftlich und angemessen. Da aufgrund von Überschwemmungen durch ein Gewitter die Verkehrssicherheit gefährdet ist und die Arbeiten sofort ausgeführt werden müssen, war hier eine Eilentscheidung erforderlich. Der Auftrag für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen wurde somit an den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu einem Betrag von 1.718,60 € vergeben. Haushaltsmittel stehen in

ausreichender Höhe im Haushalt der Ortsgemeinde Fiersbach zur Verfügung. Die Eilentscheidung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Der Rat stimmte der Eilentscheidung einstimmig zu.

Ferner wurde über Friedhofangelegenheiten beraten. Der Vorsitzende erläuterte, dass für das Jahr 2013 entsprechend der Einwohnerzahl ein Betrag von 660 € für den Friedhof in Mehren gezahlt wird. Darüber hinaus informierte er über das Ergebnis der letzten Friedhofausschusssitzung. Laut Information des Verwaltungsamts erfolgt zum 01.01.2014 die Umstellung auf das „Neue Kirchliche Finanzwesen“ NKF. Als Konsequenz hieraus sei u. a. festzustellen, dass die in der Vergangenheit eingenommenen Bestattungsgebühren nur anteilig - entsprechend der Liegezeit - hätten ausgegeben werden dürfen und somit der Friedhofhaushalt mit ca. 130.000 € bis 150.000 € im Minus sei. Somit dürften ab sofort keine Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen beschlossen werden, es sei denn, die Ortsgemeinden würden die Kosten unmittelbar übernehmen. Dieser Einschätzung wurde seitens der Ortsbürgermeister widersprochen. Zur Klärung des Sachverhalts werden Gespräche u. a. mit der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Verwaltungsamt und - wenn erforderlich - auch mit dem Landeskirchenamt geführt.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung wurde erörtert, dass der Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen plant, Willkommensbesuche bei Neugeborenen und deren Eltern durchzuführen. Die Verbandsgemeinde wird sich an dieser Aktion beteiligen und u. a. mit Informationen über die jeweiligen Gemeinden. Der Kinderschutzbund sucht nun ehrenamtliche Helfer, die die Besuche durchführen sollen.

Der Vorsitzende schlug hierzu folgendes vor:

- Die Besuche in der Ortsgemeinde Fiersbach sollen vom Bürgermeister in Eigenregie durchgeführt werden.
- Als Begrüßungsgeschenk sollen 35 € sowie ein Blumenstrauß überreicht werden. Der Rat stimmte diesem Vorschlag zu. Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Krämer den Ortsgemeinderat wie folgt:
- Nach den Starkregenereignissen wurden die kritischen Punkte Ecke K 27 zur Kriegershofer Straße und an der Retterser Straße mit der Kamera befahren und Verunreinigungen festgestellt. Diese wurden entfernt und die Leitungsbereiche gespült. Nach Auskunft der ausführenden Firma ist nun wieder ein ungehinderter Abfluss möglich.
- In diesem Zusammenhang beschwerte sich ein Anlieger der Kriegershofer Straße, dass Niederschlagswasser von der Straße auf sein Grundstück läuft und die dortige Mauer in Mitleidenschaft zieht. Beim zwischenzeitlich durchgeführten Ortstermin mit dem Bauamt wurde die Situation besprochen und verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Diese zielen darauf ab, den Bankettbereich entweder mit Teer zu überziehen oder eine Schotterschicht aufzubringen. Da die Verkehrssicherheit an dieser Stelle nicht gefährdet ist, ist zunächst kein unmittelbarer Handlungsbedarf erforderlich. Es wurde mit der Verwaltung vereinbart, dass zunächst die rechtliche Situation geprüft werden soll. Hierzu ist dann eine schriftliche Stellungnahme seitens der Verbandsgemeindeverwaltung und ggf. des Gemeinde und Städtebundes dem Rat vorzulegen.
- Ebenfalls im Rahmen des Starkregens wurde die Anlage eines zusätzlichen Wegeseitengrabens im Bereich Kriegershof diskutiert. Die dem Anlieger angebotene Interimslösung wurde von diesem verworfen. Andere Alternativen scheiden aufgrund der Höhenverhältnisse und der ebenfalls fehlenden Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit aus.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass am diesjährigen Kinderzelten 53 Personen teilgenommen haben.
- Die Antwort auf die Einwohnerfrage aus der letzten Ratssitzung nach den Kosten des Rechtsstreits bzgl. der Abrechnung der Erschließungsbeiträge „Auf dem Platz“ lautet: 4.129,60 €.
- Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Stand des DSL-Ausbaus. Die Baumaßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen. Entsprechende Nacharbeiten wurden vom Vorsitzenden mit dem Projektleiter der Telekom vor Ort besprochen. Seitens der Telekom wird eine zeitnahe Erledigung zugesagt. Die Freischaltung der DSL-Anschlüsse erfolgt in diesen Tagen.
- Die Erledigung der Grabensäuberungs- und Mulcharbeiten durch die beauftragte Firma ist immer noch nicht erfolgt. Hierfür wurden die unterschiedlichsten nicht zu akzeptierenden Gründe angeführt, woraufhin der Auftrag vom Vorsitzenden zurückgezogen wurde. Die ausstehenden Arbeiten sollen nun vom Bauhof der Verbandsgemeinde sukzessive übernommen werden. Insbesondere sollen zeitnah die Wegeseitengräben zur Pflingstheide und auf dem Kriegershof gesäubert werden. Hierfür liegt auch die Zusage des Bauhofs vor.

Unter Punkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Rückschnitt und Straßenreinigung im Hähnchen

Der Vorsitzende erläuterte, dass trotz Aufruf im Verbandsgemeindeblatt keine Besserung der Situation eingetreten ist. Er appellierte an dieser Stelle nochmals eindringlich an alle Grundstückseigentümer - insbesondere im Bereich der Kriegershofer Straße „im Hähnchen“

- unverzüglich die überhängenden Äste zurückzuschneiden und die Straßen vom Bewuchs zu befreien. Sollte keine Abhilfe erfolgen, wird der Ortsbürgermeister den Grundstückseigentümern eine schriftliche Aufforderung schicken.

- Arbeitsdienst auf dem Spielplatz

Auf dem Spielplatz sind diverse Arbeiten zu erledigen. Unter anderem sind der Unterstand und die Sitzgarnitur zu streichen. Dies soll, wenn die Wetterlage es zulässt, noch im Herbst erfolgen. Das Zurückschneiden der Sträucher sowie das Entfernen des Sandhaufens soll spätestens im Frühjahr erledigt werden, damit das Astwerk wieder auf dem Häckselplatz gehäckselt werden kann.

- Schottern Restbereich Pflingstheide

Das Schottern des mangels Material nicht geschotterten Teilbereichs des Wirtschaftsweges „auf der Pflingstheide“ soll in Eigenleistung erfolgen. Der Vorsitzende stimmt den Termin mit dem Beigeordneten Burkhard Asbach ab.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden von Bürgern verschiedene Bereiche in der Ortsgemeinde angesprochen, in denen dringend Äste und Hecken zurückgeschnitten werden müssen. Der Vorsitzende sagte zu, die jeweiligen Grundstückseigentümer anzusprechen.

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 14. bis 27. Oktober 2013 vertritt mich der Erste Beigeordnete Elmar Deneu, Tel. 02686 / 1309.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Fluterschen

■ Bericht über die Sitzung

des Ortsgemeinderats am 20. August 2013

Zunächst stand die Auftragsvergabe für den Erwerb eines Geschwindigkeitsinformationssystems auf der Tagesordnung. In den Haushaltsplan der Ortsgemeinde wurden für den Doppelhaushalt 2013/14 Haushaltsmittel für den Erwerb eines solchen Systems eingestellt. In einem Vororttermin hat die Firma DataCollect, Kerpen, dem Ortsbürgermeister und den beiden Beigeordneten die Funktionen des Geräts vorgestellt und inzwischen ein Angebot geschickt. Dieses Angebot beinhaltet zwei Anzeigetafeln (jeweils mit einer USB-Schnittstelle), auf denen die gefahrene Geschwindigkeit abgelesen werden kann, vier Akkus, einen Akkulader sowie entsprechendes Befestigungsmaterial für die Anbringung der Tafeln. Der Preis für dieses Komplettpaket beträgt 5.082,25 €. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Angebot in der vorgestellten Form anzunehmen und beauftragte den Ortsbürgermeister mit der Bestellung. Nächster Beratungsgegenstand war ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde. Das ehemalige Mitglied des Ortsgemeinderats, Hans-Gerd Schüchen, hat angeregt, für verschiedene Arbeiten innerhalb der Ortsgemeinde einen Arbeitsdienst einzurichten. Der Ortsgemeinderat fand den Vorschlag gut, hielt jedoch für die unterschiedlich anfallenden Arbeiten die Einrichtung von Arbeitsgruppen für ratsam. Der Ortsbürgermeister soll Kontakt mit Hans-Gerd Schüchen aufnehmen, um die verschiedenen Betätigungsfelder aufzulisten. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes teilte Ortsbürgermeister Lichtenthäler dem Rat folgendes mit:

- Der Kinderschutzbund, Kreisverband Altenkirchen, möchte allen Familien mit neugeborenen Kindern einen Willkommensbesuch abstatten. Die Besuche werden von ehrenamtlichen Mitgliedern übernommen. Wer an einer Schulung zur Vorbereitung auf die Besuche teilnehmen möchte, kann sich mit dem Kinderschutzbund in Verbindung setzen.
- Der offene Bachlauf entlang des Gehwegs zwischen der Brunnenstraße und dem Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ ist zugewachsen. Der Bauhof soll beauftragt werden, diesen freizuschneiden.
- Richard Grollius hat mitgeteilt, dass er die Böschung entlang seiner Grundstücksgrenze zur Steimeler Straße von einer Fachfirma beschneiden lassen möchte. Da ein Teil dieser Böschung im Eigentum der Ortsgemeinde steht, wird sich die Ortsgemeinde an den Kosten beteiligen.
- Im Rahmen der Dorferneuerung ist es der Ortsgemeinde möglich, für die Gestaltung des Spielplatzgeländes in der Talstraße Zuwendungsmittel zu erhalten. Eine Voraussetzung ist, dass von einem Planungsbüro eine Detailplanung erstellt wird.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, sich hinsichtlich der Modalitäten bei der Kreisverwaltung zu erkundigen.

Der Beigeordnete Jens Hirschfeld bat den Ortsbürgermeister, sich für eine Verlängerung der Fahrbahnmarkierungen vor den beiden Fahrbahnteilern in der Koblenzer Straße (aus Richtung Stürzelbach kommend) und in der Steimeler Straße (aus Richtung Neitzert kommend) einzusetzen, um damit vielleicht das „links vorbeifahren“ zu verhindern.

Der Ortsbürgermeister sagte eine Kontaktaufnahme mit der dafür zuständigen Straßenmeisterei Altenkirchen zu.

Ratsmitglied Karl-Erich Kratz erinnerte an einen noch zu vereinbarenden Termin mit dem Deutschen Roten Kreuz hinsichtlich der Anschaffung eines Defibrillators.

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben



Am Samstag, 12. Oktober 2013, feiern die Eheleute Willi Thomas und Helga Thomas das Fest der diamantenen Hochzeit.

Im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten blickt das Ehepaar an diesem besonderen Tag auf den gemeinsamen Lebensweg zurück.

Die ersten Gratulanten am Festtag werden der Sohn sowie die Tochter mit ihren Familien sein, darunter vier Enkelkinder und drei Urenkel.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Flutrschen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ „Fuffzich Johr mörenanner unnerweechs“

Am Samstag, 12. Oktober 2013, feiern die Eheleute Walter Ochsenbrücher und Elfriede Ochsenbrücher das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Walter Ochsenbrücher wurde am 29. September 1938 in Heupelzen geboren. Nach dem Volksschulabschluss besuchte er die Landwirtschaftsschule in Altenkirchen und half in der elterlichen Landwirtschaft, die er später übernahm. Seine Frau Elfriede lernte er in der Landwirtschaftsschule kennen. Nach der Heirat errichteten sich die Ochsenbrücher ein eigenes Haus in Heupelzen und die beiden Söhne Gerd und Bernd kamen zur Welt. Von 1965 bis 1974 arbeitete Walter Ochsenbrücher beim Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen als Maschinist. Anschließend war er fast 20 Jahre lang – bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand – als Hallenwart im Sportzentrum Altenkirchen tätig. Über zwei Legislaturperioden war der Jubilar Mitglied im Ortsgemeinderat Heupelzen. Zudem schreibt er schon seit Jahrzehnten Gedichte und Geschichten in Westerwälder Mundart und ist mit seinen Vorträgen weit über die Grenzen des Westerwaldes hinaus bekannt. Auch beim Männergesangverein Beul-Heupelzen ist er schon seit mehr als einem halben Jahrhundert aktiv.

Elfriede Ochsenbrücher, geborene Oettgen, kam am 16. Dezember 1941 in Niederölfen zur Welt. Nach der Schulzeit war sie eine Zeitlang in Bad Marienberg in der Gastronomie tätig und besuchte anschließend zwei Jahre lang die Landwirtschaftsschule. Danach ließ sie sich zur Hauswirtschafterin ausbilden. Aus dieser Zeit trifft sie bis heute noch regelmäßig einen Kreis von acht Frauen, um sich auszutauschen und in alten Zeiten zu schwelgen. Im Jahr 1975 gründete das Paar in Heupelzen eine Pension, die Elfriede Ochsenbrücher 16 Jahre lang mit Unterstützung ihres Mannes betrieb. Zu ihren Hobbys gehören außerdem die Pflege des Blumen- und Nutzgartens und das Lösen von Kreuzworträtseln. Auch die Jubilarin war Mitglied des Heupelzer Ortsgemeinderats, ganze drei Legislaturperioden lang. Gemeinsam haben die Ochsenbrücher schon viele Busreisen europaweit unternommen. Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die beiden Söhne mit den drei Enkelkindern gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Heupelzen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Einladung

Vor gut zwei Jahren konnten wir 600 Jahre Hirz-Maulsbach feiern. Zur Erinnerung wollen wir am Samstag, 26.10.2013, einen Jubiläumsstein aufstellen. Hierzu treffen wir uns ab 15 Uhr an der Infotafel in Maulsbach. Anschließend lädt die Ortsgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein.



Mammelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. September 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Dieter Rütcher die Ratsmitglieder wie folgt:

1. Die Wasserleitungsverlegung auf dem Friedhof sowie die Gasleitungsverlegung für das Dorfgemeinschaftshaus durch die Firma Müller Tiefbau aus Hemmelzen ist inzwischen erfolgt.
2. Die Dämmung auf der Saaldecke und auf der Decke der Eingangshalle wurde von Bürgern der Gemeinde, Mitgliedern des MGV, Mitgliedern des Bogensportvereins Altenkirchen und Ratsmitgliedern verlegt. Für die Verpflegung sorgten Frauen des Ortsgemeinderats. Der Ortsbürgermeister bedankte sich für diese Leistung.
3. Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde betragen 12.940,45 € für das Jahr 2013.
4. Die Ortsgemeinde wird sich an der Bündelausschreibung „Kommunaler Gasbedarf“ beteiligen.
5. Die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung - Maßnahmebereich landwirtschaftlicher Wegebau - in der Gemarkung Mammelzen ist abgeschlossen.
6. Bei dem starken Gewitter mit Sturm in der Nacht vom 5. auf den 6. August wurden etliche Bäume in der Ortsgemeinde, vor allem am Weiher und an der B 256 in Mitleidenschaft gezogen. Die beschädigten Bäume an der B 256 wird die Firma Thiel aus Giesenhausen fällen. Die Waldinteressentenschaft Mammelzen erklärte sich bereit, die Fällarbeiten am Mammeler Weiher zu übernehmen und hat auch schon einige Bäume gefällt. Die Waldinteressentenschaft Reuffelbach wird die beschädigten Bäume in der Gemarkung Reuffelbach fällen.
7. Von der Firma Schmidt & Hassel wurde eine Kanaluntersuchung beim Dorfgemeinschaftshaus und beim Mietshaus der Ortsgemeinde mit der Kamera vorgenommen.

Auf den Bildern konnte man sehen, dass beim Dorfgemeinschaftshaus ein Teil des Kanals für den Regenablauf verstopft ist. Die Firma Müller Tiefbau wird zusammen mit der Firma Schmidt & Hassel versuchen, den Kanal zu öffnen.

8. Ein Steg am Weiher wurde wegen Bauauffälligkeit gesperrt.
9. Das Karussell auf dem Spielplatz in Reuffelbach wurde montiert. Anschließend unterrichtete Ortsbürgermeister Rütcher den Rat, dass die Ortsgemeinde gemäß der Vorgabe das Recht hat, einen Kandidaten für das Amt des Schöffen zu wählen. In der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. Juni 2013 wurden jedoch zwei Schöffen benannt. In dieser Sitzung wurde Herr Friedhelm Rütcher als Schöffe gewählt. Die zweite Wahl (Stefan Heer) ist daher ungültig. Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der Rückübertragung des Verbandsgemeindewegs Nr. 68 in der Gemarkung Reuffelbach. In der Sitzung vom 18.03.2013 wurde beschlossen, dass vor einer Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges eine Ortsbesichtigung mit Herrn Jost von der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen soll. Diese Besichtigung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Es hat sich bei der Ortsbesichtigung herausgestellt, dass das in der Gemarkung Reuffelbach liegende Teilstück des Weges keiner Instandsetzung bedarf, sondern eine Rücknahme gegen Entschädigungszahlung erfolgen kann. Diese Entschädigung beträgt 3,82 €/qm. Nach den vorliegenden Unterlagen beträgt die Fläche des in der Gemarkung Reuffelbach liegenden Teilstücks 1.550 qm. Es ergibt sich somit eine Entschädigungszahlung von 5.921 € (1.550 qm x 3,82 €/qm).

Der Rat stimmte der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 68 in der Gemarkung Reuffelbach, Flur 13, Flurstück 63 zu. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen zahlt hierfür eine Entschädigung von 5.921 € an die Ortsgemeinde Mammelzen. Es folgten Widmungen der Gemeindestraßen „Am Eisweiher“ und

„Ringstraße“. Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Widmung der Gemeindestraße „Am Eisweiher“

Die Straßenfläche Gemarkung Mammelzen, Flur 6, Flurstück 216 wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Widmung der Gemeindestraßen „Ringstraße“

Die Straßenfläche Gemarkung Mammelzen, Flur 6, Flurstück 217/2 (teilweise) wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die entsprechenden Bekanntmachungen erfolgten bereits in Ausgabe 38/2013 des Mitteilungsblattes.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung beschloss der Rat die Änderung der Satzung zur Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Mammelzen. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner stand die Vergabe von Arbeiten - Bauwerksprüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken – auf der Tagesordnung. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Besitzer von Ingenieurbauwerken, diese in fest vorgegebenen Abständen (Hauptprüfung alle 6 Jahre und die einfache Prüfung alle 3 Jahre) eingehend untersuchen und auf ihren Zustand hin prüfen. Diese gesetzliche Vorgabe wird von der DIN 1076 vorgeschrieben bzw. geregelt und ist mit den turnusmäßigen Untersuchungen von KFZ, Aufzügen, Gasanlagen etc. zu vergleichen. Durch die notwendigen und regelmäßigen Prüfungen soll unter anderem erreicht werden, dass zum einen die Sicherheit nachweislich gegeben ist und andererseits dieses bedeutende Anlagevermögen der Baulastträger erhalten bleibt. Hierdurch können i. d. R. rechtzeitig die notwendigen Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Die Lebensdauer der Bauwerke sowie die Sicherheit kann bedeutend erhöht werden. Bei langfristiger Betrachtung können die Sanierungskosten erheblich reduziert werden. In der Haushaltsplanung können Investitionen geplant und eventuell erhältliche Fördermittel termingerecht beantragt werden. Die Ortsgemeinde erhält dadurch Planungssicherheit über den Finanzbedarf zur Sicherung/Sanierung aller Bauwerke, welche sich im Eigentum der Ortsgemeinde befinden.

In der Ortsgemeinde Mammelzen sind insgesamt acht Ingenieurbauwerke von der Überprüfung betroffen. Aufgrund verschiedener Faktoren wie u. a. der Bauwerksgröße und -zustand können sechs Ingenieurbauwerke durch die Verwaltung geprüft werden. Die übrigen zwei Bauwerke sind durch das Ingenieurbüro zu begutachten. Die notwendige Überprüfung von zwei Ingenieurbauwerken (Brücken) wurde an das Ingenieurbüro Frings, Betzdorf, vergeben. Die Kosten für die Brückenprüfung belaufen sich auf ca. 1.500 € (brutto). Im Anschluss daran stand eine Auftragsvergabe hinsichtlich von Außenarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus zur Beratung. Der Ortsbürgermeister wurde in der Sitzung des Ortsgemeinderats am 19.11.2012 ermächtigt, in Abstimmung mit den Beigeordneten die anstehenden Aufträge für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses zu erteilen.

Folgender Auftrag wurde erteilt: Müller Tiefbau GmbH, Hemmelzen - Wandabdichtung Keller - 22.979,20 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt Verschiedenes wurde besprochen, dass der Bauhof der Verbandsgemeinde das Pflaster an den Straßen „An der Ziegelhütte“ und Elcheswinkel kontrollieren und eventuell die Schadstellen ausbessern soll.

Der Zigarettenautomat und die Plakattafel neben der Bushaltestelle sollen entfernt werden.

Der Bauhof wird mit den Säuberungsarbeiten der Regeneinläufe beauftragt.

Es soll nach einer Lösung gesucht werden, das Herbstlaub von den Straßen, Gehwegen und Plätzen zu entfernen.



Mehren

■ Backesfest 2013 in der Straße „Zum Niederdorf“

Auch in diesem Jahr erfreuten sich wieder viele Mehrener an frischen Backwaren aus zwei alten Steinöfen, die sich entlang der Straße „Zum Niederdorf“ befinden. Eigens für das diesjährige Backesfest am Sonntag, 29. September, wurden diese bereits um 6 Uhr in der Früh angeheizt, damit etwa drei Stunden später die ersten frisch angelieferten Brotteige eingeschoben werden konnten. Bereits kurze Zeit später duftete es überall nach frisch gebackenem Brot. Insgesamt 50 Brote verließen so am Sonntagmorgen die Öfen und konnten frisch aufgeschnitten gekostet oder auch für zu Hause erworben werden. Im Anschluss wurde die Restwärme der Öfen noch zum Backen leckerer Blechkuchen, Hefezöpfe und Flammkuchen genutzt, die allesamt von den Besuchern des Festes kostenfrei gekostet werden konnten.



Aber nicht nur die Erwachsenen Besucher erfreuten sich bei herrlichem Sonnenschein und in gemütlicher Runde an dem Fest. Auch die Jüngsten hatten ihren Spaß beim Basteln mit Salzteig und beim Kinderschminken. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, insbesondere den beiden „Bäckern“ Mario und Markus Müller, der Fam. Nies/Schönherr für die großzügige Nutzung ihres Hofraums, sowie der Fa. S & S Haustechnik, Abt. Steinwerk für die zu Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Weitere Bilder auch unter: www.fachwerkdorf-mehren.de

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 14. Oktober bis einschließlich 21. Oktober 2013 werde ich vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26, vertreten. Herr Follmann erreichen Sie während dieser Zeit unter folgenden Rufnummern: 015228851614 oder 02681-981889 bzw. 02681-5349.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirschen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 2. September 2013

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

- Der Tilgungsvertrag über die Investitionssumme von 141.991 EUR für die Breitbandversorgung DSL der Ortsgemeinde ist abgeschlossen. Die Laufzeit ist auf 20 Jahre festgelegt.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Mit der Firma Baliz Textilwerke, Limburg, wurde ein verbesserter Rahmenvertrag für die Standmiete des Altkleidercontainers abgeschlossen.
- Der Jagdgenossenschaft wurden die aus 2012 entstandenen Unterhaltungskosten von 3.750,65 EUR unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils in Rechnung gestellt.
- Die Abrechnung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen über die Kosten der Oberflächenwasserbeseitigung für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2013 liegt vor. Die Ortsgemeinde hat für 19.037,85 qm Verkehrsfläche insgesamt einen Betrag von 8.186,28 EUR zu zahlen.
- Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat der Ortsgemeinde den neuen Stromliefervertrag mit der Energieversorgung-Mittelrhein GmbH von 2014 bis 2016 zur Verfügung gestellt.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 von insgesamt 61.500 EUR zu.

Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss. Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 17 GemHVO“

| Leistung/ Maßnahme | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- Ansatz 2012 | Auszahlungen bis 31.12.2012 | Übertragung nach 2013 (gerundet) |
|-----------------------|---|------------------------------|-----------------------------------|---|
| | | € | € | € |
| 114301/ 3 | Jährl. Pauschale für Gesamt-HH (ggf. Schneefräse, Anhänger) | 2.500 | 0 | 2.500 |
| 541001/ 13 | Ausbau der Nebenanlagen im Zuge der L 277 | 110.000 | 56.856 | 53.100 |
| | Summe | | | 55.600 |

| Leistung/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- Ansatz 2012 | Auszahlungen bis 31.12.2012 | Übertragung nach 2013 (gerundet) |
|--------------------|--|------------------------------|-----------------------------------|---|
| | | € | € | € |
| 541001- 523130 | Instandsetzung/Reparaturen Buswartehallen | 500 | 0 | 500 |
| 541001- 523380 | Straßenunterhaltung, Brückenüberprüfung | 10.000 | 4.025 | 5.900 |
| | Summe | | | 5.900 |
| | Insgesamt zu übertragen | | | 61.500 |
| | Finanziert durch maßnahmenbedingte Einzahlungen | | | 41.500 |
| | zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2013 = 40.557,57 €) | | | 20.000 |

Nächstes Thema auf der Tagesordnung waren die Willkommensbesuche bzw. Zuwendung für Neugeborene. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung stellte der Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e. V. sein Projekt „Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen“ für Neugeborene vor. Der Ortsbürgermeister stellte verschiedene Begrüßungsmöglichkeiten seitens der Ortsgemeinde zur Diskussion. Nach eingehender Beratung vertrat der Ortsgemeinderat die Meinung, sich an keiner finanziellen Unterstützung für Neugeborene in der Ortsgemeinde zu beteiligen. Das Projekt des Kinderschutzbundes „Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen“ wird begrüßt. Der Rat sprach sich für eine finanzielle Unterstützung (z. B. Ausflug, St. Martins-, Nikolausfeier usw.) für alle Kinder und Jugendliche in der Ortsgemeinde aus. Laut einstimmigem Beschluss soll im Haushaltsplan 2014 ein noch festzulegender Betrag für Veranstaltungen der Kinder in der Ortsgemeinde eingestellt werden. Reparaturarbeiten an Wirtschaftswegen waren der nächste Beratungsgegenstand dieser Sitzung.

- Der Verbandsgemeindeverbindungswege von Rimbach nach Marenbach wurde im Gablungsbereich an der Weiheranlage von G. Stöber bei einem Starkregen im Sommer erheblich beschädigt und sollte vor dem Wintereinbruch wieder hergestellt werden. Die Wegeseitenränder müssen abgeschoben und an der Seite zur Böschung hin muss der Weg mit grobem Steinmaterial (Krotzen) aufgebaut werden. Der Graben muss zum Teil geöffnet und die Gitterroste und Einläufe freigestellt werden.
- In den Wirtschaftsweg „In der Blausau“ Gemarkung Rimbach Flur 9, Flurstück 36, ist eine Entwässerungsrinne einzubauen.

Die anfallenden Arbeiten sollen nach einer Ortsbesichtigung mit dem Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen mit den o. a. Maßnahmen nach erfolgter Ortsbesichtigung zu beauftragen.

Auf dem Wirtschaftsweg „Auf dem Buschen“ in Richtung Neues Leben an der Gemarkungsgrenze nach Wölmersen werden die tiefen Spurrillen mit dem schon angeschafften Schottermaterial in Eigenleistung verfüllt. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Themen erörtert:

- Über die anstehende Obstbaumzählung wurde gesprochen. Thomas Augst wurde beauftragt, die Gemarkungspläne der Ortsteile zu besorgen.
- Die noch ausstehende Einwohnerversammlung wird nach Fertigstellung der DSL- Breitbandversorgung durchgeführt..

- Im Birkenweg muss aus Verkehrssicherungsgründen eine alte Eiche begutachtet werden.
- Der Erdaushub am Anwesen Förster in Rimbach wird nach Fertigstellung der Erdarbeiten beseitigt.
- An den Ortsstraßen „Auf der Heide“, „Auf der Au“ und im „Burgweg“ soll die Endabnahme noch vor Ablauf der Gewährleistungsfrist erfolgen.
- Anwohner der K 23 im Ortsteil Marenbach möchten, dass eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt wird.
- Über die Verwendung des Geldes der noch nicht abgewickelten Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege an die Ortsgemeinde wurde gesprochen.
- Da die Instandsetzung des Verbandsgemeindeverbindungsweges von Birnbach nach Marenbach noch ansteht, wurde angeregt, eine noch stark beschädigte Stelle in der Fahrbahn dieses Weges von Marenbach nach Rimbach mit auszubessern. Der Ortsbürgermeister wird gebeten mit der Bauverwaltung diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.



Sörth

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 13. September 2013

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung befasste sich der Rat mit der Benutzungs- und Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses. Die Neufassung dieser Satzung wurde aufgrund von Kostensteigerungen und der Formveränderung notwendig. Der Rat stimmte der Neufassung einstimmig zu. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Ferner stand die Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder anhand eines Angebots der Firma Neuhoff über Möglichkeiten der Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses (Küche, Saal, Schankraum, Flur). Es sollen hierzu noch weitere Angebote eingeholt werden. Die Fliesenarbeiten im Flur sollen weitgehend in Eigenleistung erfolgen. Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Fischer die Ratsmitglieder über den Stand der Planung zum Ausbau der K 36.



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 17. Oktober 2013, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans Nr. 14 „Unter den Eichen II“ Planungsleistungen
- Auftragsvergabe
3. Ausbau der Birkenstraße
4. Friedhofsangelegenheiten
- Neufestlegung der Belegungsfelder, bauliche Maßnahmen
5. Bündelausschreibung Kommunaler Gasbedarf
6. Vorhaben Südliche Ortslage/ ehemaliges Raiffeisenlager
7. Sicherheitsfällung von Bäumen
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

10. und 11. Bauangelegenheiten
12. Versicherungsangelegenheit
13. Grundstücksangelegenheit

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

- Altenkirchen
 11.10.2013 Helga Seibert.....70 Jahre
 12.10.2013 Siegfried Riedel74 Jahre

| | |
|--|----------|
| 13.10.2013 Günter Larsen..... | 86 Jahre |
| 14.10.2013 Lidia Kazakova | 87 Jahre |
| 14.10.2013 Grete Neuhoff | 72 Jahre |
| 14.10.2013 Hans Totz..... | 82 Jahre |
| 16.10.2013 Brigitte Nösges | 74 Jahre |
| 17.10.2013 Lydia Tullius | 87 Jahre |
| Almersbach | |
| 12.10.2013 Günter Schneider | 84 Jahre |
| Bachenberg | |
| 16.10.2013 Anna Neumann..... | 89 Jahre |
| Birnbach | |
| 16.10.2013 Ursula Rohnstadt..... | 71 Jahre |
| Eichelhardt | |
| 12.10.2013 Georg Orfgen..... | 71 Jahre |
| Fluterschen | |
| 16.10.2013 Renate Stürz..... | 76 Jahre |
| Gieleroth | |
| 11.10.2013 Else Jungmann..... | 76 Jahre |
| 17.10.2013 Klaus Adams | 84 Jahre |
| Helmenzen | |
| 12.10.2013 Emma Dortmann | 88 Jahre |
| Hemmelzen | |
| 15.10.2013 Heinz Schüchen | 71 Jahre |
| Heupelzen | |
| 12.10.2013 Johanna Rogalla..... | 77 Jahre |
| Hilgenroth | |
| 13.10.2013 Herbert Wagner | 85 Jahre |
| Kircheib | |
| 16.10.2013 Erika Kohl | 79 Jahre |
| Kraam | |
| 12.10.2013 Hans-Jürgen Staude..... | 70 Jahre |
| Mammelzen | |
| 16.10.2013 Eveline Gisbrecht | 81 Jahre |
| Mehren | |
| 13.10.2013 Dr. Karl-Heinz Schäfer..... | 87 Jahre |
| Neitersen | |
| 16.10.2013 Hilde Klein | 85 Jahre |
| Obererbach | |
| 12.10.2013 Hans Enders..... | 71 Jahre |
| Oberirschen | |
| 15.10.2013 Helga Schlaak | 72 Jahre |
| 16.10.2013 Lothar Selzner | 79 Jahre |
| Oberwambach | |
| 16.10.2013 Marliese Bewer..... | 80 Jahre |
| Schöneberg | |
| 11.10.2013 Pilar del Valle Platon..... | 84 Jahre |
| Weyerbusch | |
| 11.10.2013 Angelika Götze | 71 Jahre |
| 17.10.2013 Maria Hültz | 84 Jahre |
| Wölmersen | |
| 13.10.2013 Klaus Hassel..... | 78 Jahre |

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburt

Lennard Mark Schüler, Rettersen

■ Eheschließungen

Simone Lauter und Marcel Winkel, Weyerbusch
Dmitri Janzen und Rimma Müller, Michelbach
Jens Müller und Carola Baumann, Fiersbach

■ Sterbefälle

Lothar Jürs, Altenkirchen
Wolfgang Rönner, Ingelbach

Sonstige Mitteilungen

■ Selbsthilfegruppe für alleinerziehende Mütter und Väter gründen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) möchte auf Anfrage einer betroffenen Mutter eine Selbsthilfegruppe für alleinerziehende Mütter und Väter für den Raum Altenkirchen/Flammersfeld gründen. „Es treten einfach andere Probleme auf als bei Paaren mit Kindern“, sagt sie „und da wäre es doch schön, sich mit Leuten austauschen und besprechen zu können, die in einer ähnlichen Situation sind oder ein Gegenpart sozusagen“. Sie selbst beispielsweise habe zwei Jungs. Da gäbe es schon die eine oder andere Frage, die sie dazu an einen Mann bzw. Vater hätte, führt die Mutter weiter aus. Und vielleicht könnte der eine oder andere alleinerziehende Vater von Tipps der Mütter profi-

tieren. Und so stärker werden nach dem Selbsthilfemotto: Du allein schaffst es, aber Du schaffst es nicht allein.

In der Selbsthilfegruppe soll aber auch die positive Kraft von Gemeinsamkeit gepflegt werden: Beispielsweise durch eine gemeinsame Freizeitgestaltung. Kinder, Mütter und Väter zusammen. Es gäbe bestimmt viele andere Alleinerziehende, sagt die Mutter, die im privaten Bereich unter Paaren wenig Anschluss finden. Da sollte man sich doch als Alleinerziehende ab und an zusammenschließen.

Wer Interesse an der Gründung der Selbsthilfegruppe hat melde sich bitte bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Information des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt des Kreises Altenkirchen weist auf folgende Termine hin:

Untersuchungspflicht auf Legionellen:

Betreiber einer Großanlage zur Trinkwassererwärmung müssen ihr Trinkwasser bis zum 31. Dezember 2013 auf Legionellen untersuchen lassen. Wer von der Untersuchungspflicht betroffen ist, kann den Informationen auf der Internetseite der Kreisverwaltung entnommen werden. Ein Fachmann für Heizung und Sanitär kann hierzu ebenso Auskunft geben.

Änderung des Grenzwertes für Blei im Trinkwasser:

Der Grenzwert für Blei verringert sich zum 1. Dezember 2013 auf 0,010 mg/l. Dieser Grenzwert kann im Allgemeinen nur eingehalten werden, wenn keine Bleileitungen in der Trinkwasserinstallation vorhanden sind.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.kreis-altenkirchen.de unter dem Stichwort „Trinkwasser“.

Gerne können Sie sich auch bei den zuständigen Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes, Susanne Buchen, Tel. 02681/812734, Katrin Klein, Tel. 02681/812728 oder Erika Wüst, Tel. 02681/812731 informieren.

Vortrag von Ute Lauterbach

■ „Zeit beschaffen - nicht tötlich“

am Freitag, 25. Oktober 2013, Beginn: 20 Uhr; Vortrag und Gespräch von Ute Lauterbach im Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen.

„Zeit gewinnen wir nicht durch immer minutiöseres Zeitmanagement, sondern durch einen anderen Umgang mit unserem Leben.“ Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust und gähnende Langeweile haben damit zu tun, wie die Zeit mit uns umgeht. Wie wäre es, wenn wir stattdessen mit der Zeit umgingen – uns gar eine gänzlich andere Zeiterfahrung erjubelten? Ute Lauterbach zeigt, wie dies in 13 Schritten der Zeitbeschaffung gelingt. Eigentlich reichte die Zeit immer, wenn es weniger „Wofür“ gäbe. Je erfüllender unser Wofür, umso weniger spüren wir das Vergehen der Zeit, umso mehr Zeit scheinen wir zu haben. Vielleicht gibt es die Zeit gar nicht. Aber das erklär dir mal selbst, wenn du grad im Stress bist.

Anmeldung und Info: Tel. 02681/986412 oder Anmeldetelefon 02681/803598 (rund um die Uhr) oder unter www.haus-felsenkeller.de

Lohnsteuerermäßigung:

■ Jetzt Freibeträge für 2014 beantragen

Wer beispielsweise als Berufspendler oder bei Unterhaltszahlungen hohe monatliche Kosten hat, kann sich Freibeträge auf der elektronischen Lohnsteuerkarte berücksichtigen lassen.

Hierzu kann ab Oktober 2013 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt ein Antrag auf Lohnsteuerermäßigung gestellt werden. Zur Vermeidung langer Wartezeiten sollte dies am besten auf dem Postweg geschehen.

Auch bei unveränderten Verhältnissen ist ein erneuter Antrag erforderlich. Hierzu genügt jedoch der vereinfachte Antrag auf Lohnsteuerermäßigung. Ausnahme: Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene, die bereits über das Jahr 2013 hinaus gewährt wurden, werden ohne neuen Antrag bis zum Ende der Gültigkeit des Behindertenausweises weiterhin berücksichtigt.

In Fällen, in denen ein solcher Pauschbetrag auf den Ehegatten/den Lebenspartner oder die Eltern übertragen wird, ist für 2014 jedoch ein erneuter Antrag zu stellen. Durch die Berücksichtigung des Freibetrags zieht der Arbeitgeber weniger Lohnsteuer vom Arbeitslohn ab.

Beispiel: Der monatliche Bruttoarbeitslohn beträgt 1.800 EUR. Der vom Finanzamt gewährte Freibetrag beläuft sich auf 210 EUR monatlich.

Der Arbeitgeber versteuert dann nicht 1.800 EUR, sondern 1.590 EUR (1.800 EUR abzüglich 210 EUR).

Die erforderlichen Vordrucke für den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2014 sind bei den Finanzämtern und im Internet unter:

www.fin-rlp.de/vordrucke

(Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2014) erhältlich.

Auskunft zum Lohnsteuerermäßigungsverfahren und der elektronischen Lohnsteuerkarte erteilt auch die Info-Hotline der Finanzämter mit einem Aktionstag am 10. Oktober von 8 bis 17 Uhr unter 0261-20 179 279.

■ Präventionsschulung „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz, organisiert am Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 18 Uhr eine Präventionsschulung zum Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ für ehrenamtlich Tätige und interessierte Fachkräfte in der Jugendarbeit. Verantwortliche im Umgang mit Kindern und Jugendlichen dürfen nicht wegschauen, sondern müssen an einer Kultur des Hinsehens und der Aufmerksamkeit mitwirken. Prävention muss grundsätzlich und selbstverständlich in die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen integriert sein. Ziel muss sein, Kinder und Jugendliche zu stärken, damit sie sich gegen jede Form von Gewalt wehren können. Dies geschieht auf mehreren Ebenen. Prävention durch wertschätzende Grundhaltung u. a.:

- Kinder haben Rechte!
 - Die Begegnung mit Kindern und Jugendlichen soll von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt sein
 - Kinder sollen ihre eigenen Gefühle wahrnehmen können
 - Nein! - Sagen - Können und Ja! - Sagen - Können.
 - Hilfe und Unterstützung holen und über Sorgen sprechen dürfen
- Die Präventionsschulung vermittelt umfangreiche Informationen zu diesen Themen denn Wissen schafft Sicherheit.

Es kann eine Juleica-Bescheinigung ausgestellt werden (12 Schulungseinheiten/9 Zeitstunden).

Weitere Infos und Anmeldungen bei der Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung Altenkirchen unter den Tel.-Nrn. 02681-81 5241 (J. Weitershagen) oder 02681-81 2543 (Horst Schneider), sowie per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss
der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Fachstelle Suchtprävention im Diakonischen Werk Altenkirchen

■ Fachtagung zum Thema Sucht

Um dem stillen Leiden der Angehörigen von Suchtkranken zu begegnen, brauchen wir neue Angebote in der Prävention, Beratung und Therapie. Angehörige von Suchtkranken (Kinder und Erwachsene) sind selber gesundheitlich stark gefährdet. Ihre Erschöpfung und ihr Leiden werden bisher weder von Fachleuten und von der Gesellschaft ausreichend gesehen. Während die Suchthilfe sich überwiegend mit ihren Angeboten an abhängige und suchtgefährdete Menschen richtet, sind Angebote für Angehörige eine Rarität und/oder verstehen sich als ergänzendes Hilfsangebot für die Arbeit mit Abhängigen.

Der Autor und Diplompsychologe Jens Flassbeck fordert in seinem Buch „Co-Abhängigkeit“ die Suchthilfe auf, „angemessene und ausreichende Hilfsangebote und präventive Maßnahmen für die Angehörigen zu entwickeln und vorzuhalten.“ Die Fachtagung soll für die Situation von Angehörigen von Suchtkranken sensibilisieren, bestehende Angebote vorstellen und Anregungen zur Verbesserung des Suchthilfesystems geben.

Termin: Mittwoch 16.10.2013, 9.30 - 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Auf der Rahm 19 a, 57537 Wissen

Tagungsgebühr: 20 € (inkl. Mittagsimbiss und Getränke)

Bei Anmeldungen und für weitere Informationen wenden Sie sich an die Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtblasteten Familien im Diakonischen Werk Altenkirchen, Tel. 02681-8008 46

 **Mehrgenerationenhaus Mittendrin**

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 15.30 - 17 Uhr Farbkleckse; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 17 - 19 Uhr Vielfaltcoach

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 19 Uhr Behindertensportgemeinschaft (BSG) zum Spielen.

Besonderheiten: Am 15.10.2013 zwischen 17 - 19 Uhr: Vielfaltcoach - ein Angebot für junge Menschen ab 16 Jahre. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ SEPA wird Realität - auch für gemeinnützige Vereine und Stiftungen

Kreisvolkshochschule bietet Infoveranstaltung an

Es gibt kein „Zurück“: Zum 1. Februar 2014 wird der komplette Zahlungsverkehr in Europa auf ein einheitliches System mit der internationalen Kontonummer (IBAN) und der BIC (Bank Identifier Code) als Basiselemente umgestellt. Lastschriften können dann nicht mehr über das Datenträger-Austauschverfahren (DTA/MT 940) eingereicht werden. Dies betrifft vor allem die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen. Für all diejenigen, die im Kontext der geplanten Umstellung noch Fragen haben und grundlegende Informationen benötigen, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen am Samstag, 12. Oktober, in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr eine Infoveranstaltung an. So müssen bei der Vereinssoftware zahlreiche Anpassungen auf die neuen Dateiformate vorgenommen werden, Formulare und Vordrucke für Überweisungen geändert sowie Mitglieder und Dauerspender über die Umstellung informiert werden.

Dieses Seminar bietet Informationen und Hilfestellungen, den Umstellungsprozess auf SEPA sicher zu vollziehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681 / 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Ausstellung der Altenkirchenerin Marlies Krug

■ „Ich mach` mir ein Bild“



Malerei - Skulptur - Plastik

Die Altenkirchener Künstlerin stellt ihre Werke ab Freitag, 11.10.2013, 19 Uhr, im Historischen Vogtshof (Bücherei) Hachenburg, Mittelstr. 2, aus. Die Finissage findet am Mittwoch, 23.10.2013, ab 19 Uhr statt. Öffnungszeiten der Ausstellung: täglich von 11 bis 18 Uhr. Die Künstlerin ist während der Öffnungszeiten anwesend.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre),

18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis

(Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis

(Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 11.10.13, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 13.10.13 (20. So. n. Trin.) - Almersbach

(Prädikantin Sonnentag) 10 Uhr Gottesdienst.

Montag, 14.10.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Mittwoch, 16.10.13, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Freitag, 18.10.13, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindeführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler,

Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Diakonie-Sammlung der Ev. Kirchengemeinde Almersbach vom 21.10 bis 02.11.13



In dem Zeitraum vom 21. Oktober bis zum 2. November 2013 werden Presbyter/innen, Konfirmand/inn/en und andere Gemeindeglieder von Haus zu Haus gehen und Sie um eine Spende für die Diakonie bitten. Von dem Erlös der Sammlung verbleiben 35% in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach. Dieses Geld soll für besondere diakonische Maßnahmen in der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde verwendet werden. Bitte fühlen Sie sich nicht gedrängt oder gar genötigt, etwas zu geben. Es geht um eine freiwillige Gabe im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, denn »einen fröhlichen Geber hat Gott lieb« (2. Korinther 9,7). Bitte bringen Sie aber auch unseren ehrenamtlichen Sammler/innen Respekt und Wertschätzung entgegen!

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 13.10.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Zeidler

Dienstag, 15.10.2013: 19.30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 16.10.2013: 15 Uhr Bibelstunde in Heupelzen mit Kettenhausen und Abendmahl, 16 Uhr Bibelstunde in Busenhausen mit Bachenberg und Abendmahl, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen mit Abendmahl

Donnerstag, 17.10.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor, Leitung: Irina Hermann

Freitag, 18.10.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstr. 1, Asbach, Gemeindebüro: 02683/949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Freitag, 11.10.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe,

17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19 Jugendchor

Sonntag, 13.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.10.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 15.10.: 19 Uhr Vorbereitung Männersonntag

Mittwoch, 16.10.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Kinder- SecondHand- Basar

Samstag, 26. Oktober 2013
14.00 - 17.00 Uhr
ev. Gemeindezentrum Weyerbusch

Anbieten und/oder einkaufen von Baby- u. Kinderbekleidung, Hochstuhl, Reisebett & Co., Spielzeug, Kinderbücher sowie Umstandskleidung

Cafeteria
Kinderbetreuung

Infos und Anmeldung
unter 02686-376 oder
BiancaMarenbach@aol.com

Standgebühr 7,00 €
Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Birnbach bestimmt.

Die Geschichte von Lena -

Wie man plötzlich zum Außenseiter wird!

■ Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen die Jugendtheatertage in Hachenburg

Gespannt folgten die Jugendlichen dem Zwei-Personen-Theater „Marabu“, das die Geschichte von Lena erzählte, die plötzlich zur Außenseiterin wurde. Wie wird man plötzlich zum Außenseiter? Und welche Folgen hat es für Schüler, das Vertrauen und den Respekt seiner Mitmenschen zu verlieren? Durch die offene Spielform und die direkte Ansprache, forderte das Theater „Marabu“ Kinder und Erwachsene zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema Mobbing auf.



■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 11.10.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jung-schar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 12.10.2013: Weyerbusch: 19.00 Abendgottesdienst »Das Labyrinth der Wörter«, gestaltet von der Bücherei

Sonntag, 13.10.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Galla), anschl. Kirchen-Café;

Montag, 14.10.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 15.10.2013: Birnbach: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 16.10.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe - zu Gast Pfarrerin Erika Müller aus Hamm, Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis - Blumengestecke gestalten mit Ellen Hanke Kostenbeteiligung: 25,00 EUR)

Donnerstag, 17.10.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«; Flammersfeld: 18.00 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren aus der Region. Die Jugendlichen treffen sich im Gemeindehaus Flammersfeld, 19.30 Kindergottesdienst-Helferkreis

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 10.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15 Uhr Seniorensozial, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 11.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 13.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Dietrich Dyck, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

Montag 14.10.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 15.10.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 16.10.: Hohegrete (Erholungsheim):

19 Uhr Teenagerkreis

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 09.10.2013: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Die Kartoffel, das Gold der Erde“ - Kartoffelfest zum Erntedank

Donnerstag, 10.10.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Krimi-Club, 19 Uhr Jugendtreff, 19 Uhr Presbyteriums-Sitzung

Samstag, 12.10.2013: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth mit Pfr. Volk

Sonntag, 13.10.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth,

11.15 Uhr Gottesdienst in Ölsen-Erntedankfest mit Pfr. Volk

Montag, 14.10.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 15.10.2013: 20.15 Uhr Kirchenchor

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 11.10.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs, bitte Nähmaschine mitbringen, Kontakt: Karin Wallau, Tel. 02686/989687

Samstag, 12.10.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 13.10.13, 9.30 Uhr Gottesdienst; 14 - 18 Uhr Dorfcafé

Donnerstag, 17.10.13 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 18.10.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Nähkurs, bitte Nähmaschine mitbringen, Kontakt: Karin Wallau, Tel. 02686/989687

Unsere Pfarrscheune im Pfarrgarten ist ab sofort sonntäglich von 14 - 18 Uhr geöffnet (bei Regenwetter 14 - 16 Uhr). Wir bieten selbst gebackene Waffeln an und freuen uns auf Ihren Besuch. Kontakt: Doreen Tesch, Tel. 02686/988932, und Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Vorankündigung:

Am Sonntag, 20.10.2013, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Amtshandlung:

Bestattung: 05.09.2013 Frau Elisabeth Friede geb. Balduf aus Leverkusen, 88 Jahre

19.09.2013 Frau Christine Meuler geb. Hohner aus Forstmehren, 84 Jahre

Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz, Ringstr. 11, 57635 Fiersbach, Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 11.10.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 13.10.2013: 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

DIENSTAG, 15.10.2013: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 16.10.2013: 19 Uhr Frauenabendkreis, Thema: Besprechung 40-jähriges Jubiläum.; Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

FREITAG, 18.10.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert, Tel. 02686/237

Terminänderung: Donnerstag, 31.10.2013: 19 Uhr Reformationsgottesdienst der Region in Birnbach

Amtshandlung: Bestattung: 25.09.2013 Frau Gerda Wiederstein geb. Rahms aus Schöneberg, 89 Jahre; 26.09.2013 Frau Irene Schneider geb. Hähner aus Schöneberg, 77 Jahre

Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,

E-Mail: schoeneberg@ekir.de;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 13.10.: 10 Uhr Ernte-Dank-Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

MITTWOCH, 16.10.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 11.10.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 15, Absatz 1 bis 6, Thema: »Ich kann nicht schweigen«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Stimmt es, dass an allen Religionen etwas Gutes ist?« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Die, die hart arbeiten.«

Sonntag, 13.10.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »«Ergrimme» nie gegen Jehova«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen,

www.friends-of-jesus.de

Geöffnet bei den 'friends', Hofstraße 3 in Altenkirchen!

Donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr

Mit Cappuccino, Latte Macchiato, kühlen Getränken und kleinen Snacks - schaut doch mal vorbei!

Sonntag, 13.10.2013, während der HerbstFashion in Altenkirchen ist das 'friends' von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Dienstag, 15.10.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

Dienstag, 15.10.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

Die nächsten Gottesdienst-Termine (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 13.10.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 27.10.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 10.11.2013: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Samstag, 23. Nov. 2013, 19.30 Uhr - BETHLEHEM NIGHT!

in der Friends of Jesus-Halle! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem mehr... EINTRITT FREI!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890 oder e-Mail an info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 11.10.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 12.10.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 13.10.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph Legien, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 15.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 16.10.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

In den Ferien finden Veranstaltungen nur nach Abstimmung statt.

Kids-Treff erst wieder am 23.10.2013.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942, oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,

Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)

19.00 Gebetsgottesdienst

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- **FREITAG, 19.30 Uhr:** Gäste- und Infoabend; Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- **Aktuelles Thema dieses Abends:** Was ist die Grundlage jedes lobenswerten Verhaltens? - »Wahrhaftigkeit ist die Grundlage aller menschlichen Tugenden...« (Baha'u'llah)

- **Anmeldung zum Kurs 1**

(»Nachdenken über das geistige Leben«) unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 12. Oktober 2013, um 10.30 Uhr mit einem anschließenden Mittagessen (Abschluss Legowoche)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);

10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

■ Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 10.10.13: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum zu Erntedank

Freitag, 11.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 12.10.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.10.13: 10.30 Hl. Messe mit Taufe Samira Bianca Köhler und Jan Luca und Tim Nico Marcel Kirch

Mittwoch, 16.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

■ Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 12.10.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

■ Erntedankgottesdienst der Seniorengruppe »Spätlese«-Beul

Auch beim diesjährigen Erntedankgottesdienst der Seniorengruppe »Spätlese«-Beul in der Kapelle St. Aloisius wurden wieder Erntegaben zum Altar gebracht. Sie sollten die Gottesdienstbesucher darüber nachdenken lassen, was es, heißt »dankbar« zu sein. Dazu hatte Gabi Kreuser mit den Senioren einen besonderen Gottesdienst zum Thema »Unser tägliches Brot gib uns heute« vorbereitet. Dieser wurde von Pfarrer Nebel zelebriert und von den Kirchenchören Beul und Altenkirchen gesanglich mitgestaltet. Nach der Messe saß man noch bei einem vom Chor und der Seniorengruppe vorbereiteten Erntedank-Imbiss zusammen.



■ Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 13.10.2013: 9 Uhr Hl. Messe

■ Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 11.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.10.13: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15.10.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

■ Erntedankgottesdienst

im Seelsorgebereich Westerwald

Am Sonntag, 29. September 2013, um 10.30 Uhr, fand erstmalig im Seelsorgebereich Westerwald ein gemeinsamer Familiengottesdienst zu Erntedank auf dem Bauernhof der Familie Pfeiffer in Langenbach statt. Der Gottesdienst in den Kirchen Altenkirchen und Hamm fiel an diesem Sonntag aus.



Pfarrer Nebel bedankte sich bei Familie Pfeiffer für die Gastfreundschaft.

Bei schönem Sonnenwetter trafen sich Jung und Alt, Großeltern, Väter, Mütter und Kinder. Alle waren herzlich eingeladen und waren auch in großer Zahl gekommen. Dieser Gottesdienst wurde maßgeblich von unseren beiden Kindergärten Hamm und Altenkirchen ausgerichtet und stand unter dem Thema „Was ein Apfel zu erzählen hat“. Die Kinder der beiden Kindergärten brachten spielerisch den Werdegang eines Apfels bis zum Apfelbaum dar. Eine kleine schwarze Katze fand den Gottesdienst sehr spannend und war mit der Nase ziemlich nah dabei. Zum Abschluss bekamen alle Gottesdienstbesucher einen selbstgebastelten Apfel geschenkt. Dieser sollte die Besucher daran erinnern, dass dieser Tag dem Dank an Gott für alles, was er uns für das leibliche Wohl schenkt, gewidmet ist. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch zu einem gemütlichen Zusammensitzen mit Erbsensuppe und weiteren Köstlichkeiten. Die Pfadfinder hatten ein Zelt aufgebaut, in dem die Kinder Stockbrot backen konnten. Anschließend gab es noch Gelegenheit, den Bauernhof zu besichtigen und Kühe und Kälbchen zu bestaunen.

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis. Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen Kloster Hassel. Nächste Termine: 13. Oktober und 10. November. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhammā Mahātherī. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro).

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.
Info: A. Wesel, 01756066823

■ Neupostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen
SONNTAG, 6. Oktober, 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
MITTWOCH, 9. Oktober, 20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ JSG Altenkirchen

Spielbericht D1

JSG Altenkirchen - JSG Kirchen 1:3 (1:0)

JSG Altenkirchen/
Almersbach-Fluterschen



Altenkirchen konnte bereits in der 2. Spielminute durch Raul Castro-Dominguez mit 1:0 in Führung gehen, versäumte es aber, den Vorsprung gegen eine starke Kirchener Mannschaft auszubauen. Kurz nach der Pause konnte Kirchen schnell den Ausgleich erzielen und legte in der 43. und 48. Spielminute mit dem 1:2 und dem 1:3 nach. In dieser Phase hatte Altenkirchen nicht viel entgegenzusetzen. Kirchen präsentierte sich entschlossener und zweikampfstärker als der Gastgeber. Altenkirchen versuchte, sich gegen die drohende Niederlage zu wehren. Außer einem

Lattentreffer von Fabian Harder sprang aber nichts Zählbares heraus. Insgesamt war die Fehlerquote im Altenkirchener Team zu hoch und Kirchen siegte verdient.

Spielbericht D2

JSG Altenkirchen II - JSG Kirchen II 1:0 (0:0)

Die D2 konnte in einem guten Spiel den Gegner aus Kirchen mit 4:0 besiegen. Zuerst sah es gar nicht nach einem klaren Sieg aus. Wir waren zwar spielerisch überlegen, konnten dies aber nicht konsequent umsetzen. Erspielte Torchancen wurden nicht entschlossen genug genutzt. Die sich daraus ergebenden Spielräume nutzte Kirchen clever aus, und so musste unser Torwart Leon Suchodolski einige Fehler seiner Vordermannschaft ausbügeln. In der 25. Min. machten wir es dann besser, als Davis Tissen sich über die rechte Außenseite durchsetzte und Benjamin Breitmeier die scharfe Hereingabe zum 1:0 verwertete. So ging es auch in die Pause. Direkt nach der Pause konnte Imer Bukoshi mit einem sehenswerten Lupfer das 2:0 (32.) erzielen. Dies tat unserem Spiel natürlich sehr gut. In der 45. Min. dann das vorentscheidende 3:0, als Carl-Philipp Herchet ein Anspiel von Max Markus verwertete. In der 50. Min. machte dann Kapitän Immer Bukoshi alles klar, als er aus dem Gewühl heraus das 4:0-Endergebnis erzielte.

JSG Altenkirchen - JSG Eisbachtal 2:2 (1:1)

Am Dienstag, 01.10.2013, trat der derzeitige Tabellenführer der Bezirksliga Ost im Stadion Altenkirchen gegen die einheimische

JSG an. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes und kampfbetontes Spiel, in dem Luka Herfen nach ca. 20 Minuten einen guten Konter zum 1:0 abschloss. Fast im Gegenzug konnten die Eisbären nach einer kleinen Unachtsamkeit im Abwehrbereich durch Kim Schmidt ausgleichen. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Eisbachtal den Druck und suchte die Entscheidung. Altenkirchen hielt mit einer starken Abwehrleistung dagegen und suchte selbst immer wieder die Chance durch schnell vorgetragenes Konterspiel. In der 42. Minute setzte sich Raul Castro-Dominguez auf der rechten Seite durch, passte scharf in die Mitte und vollstreckte zum 2:1. Doch auch dieses Ergebnis hatte nicht lange Bestand, Nils Born verwandelte nach einem Eckball zum letztendlich gerechten 2:2.

Einladung zum Vortrag beim Diakonie-Betreuungsverein:

■ „Informationen zum Pflege-Neuausrichtungsgesetz“

Mit dem Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) hat die Bundesregierung auf den demografischen Wandel und die Herausforderungen der Pflege in der Zukunft versucht zu reagieren. Was dies für Betroffene und Angehörige bedeutet, welche Leistungen ambulant abgerufen werden können, und welche noch nicht, erläutert Karsten Weber, Pflegegeschäftsführer der Kirchlichen Sozialstation in Altenkirchen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Halbjahresprogramms des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. statt, und zwar **am Dienstag, 15.10.2013, 17 Uhr** im Ev. Forum (Gemeindehaus) Altenkirchen, Schlossplatz.

Eingeladen sind ehrenamtliche Betreuer/innen sowie alle Interessierten. Über Anmeldungen freut sich der Verein bis zum 14.10.2013 unter Tel. 02681/8008-20.

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Gesund und fit mit Yoga

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet einen Yoga-Kurs in Altenkirchen an. Er beginnt am Freitag, 11. Oktober 2013, von 10 bis 11.30 Uhr in Altenkirchen, Kölner Str. 97 (Lehrsaal). Beim Erlernen verschiedener Yogaübungen unternimmt man eine Reise durch den Körper. Erfülltsein mit Lebensfreude und Lebenskraft gehört auch dazu. Die Entspannung sorgt für innere und äußere Ruhe. Die Kurse sind sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene.

Wer weitere Infos braucht oder sich anmelden möchte, kann sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de gerne erkundigen.

Erfahrungsbericht zu DRK Auslandseinsätzen im Rahmen der Vortragsreihe: 150 Jahre Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz ist heute in Krisengebieten weltweit im Einsatz. Bei Naturkatastrophen oder für Kriegsgebiete ist die deutsche Bevölkerung immer wieder bereit hohe Beträge für die in Not geratene Bevölkerung zu spenden. Doch was genau macht das Rote Kreuz bei einem solchen Einsatz? Und was bedeutet es für die Mitarbeiter im Krisengebiet tätig zu sein? Der DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. konnte für einen Erfahrungsbericht Roland Albert vom DRK-Landesverband Hessen gewinnen.



Verteilung von Hilfsmitteln im Erdbebengebiet von Haiti in 2010

Foto: Stefan Trappe

Er wird von seinen eigenen Erfahrungen aus DRK-Auslandseinsätzen in Krisengebieten berichten.

Der kostenfreie Vortrag findet **am Dienstag, 15.10.2013, um 18.30 Uhr** in Altenkirchen, Kölner Str. 97, DRK-Lehrsaal statt.

Der spannende Vortrag richtet sich nicht nur an die Rotkreuzgemeinschaften, sondern steht jedem Interessierten offen. Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 oder

Email: gerharz@kvaltenkirchen.drk.de

Ansprechpartner: Jörg Gerharz

■ Lions Club Altenkirchen-Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit Hilfe in der Region aktiv

Der 3-jährige Janosch Seelbach aus Eichelhardt fiel - nach einem tragischen Unfall im März dieses Jahres - ins Koma. Das Kleinkind liegt derzeit in einer Reha-Klinik am Chiemsee. Seine Mutter ist bei ihm und betreut ihn liebevoll. Zu Hause in Eichelhardt versucht Holger Seelbach, der Vater des kleinen Janosch, alles, um die Heimkehr seines jüngsten Sohnes vorzubereiten und gleichzeitig den beiden älteren Kindern, Marlon (6) und Kira (8), ein möglichst normales Familienleben zu ermöglichen. „Selbstverständlich sind meine Gedanken immer bei Janosch. Meine Frau und ich stehen ständig in Kontakt,“ erklärt Holger Seelbach. „Allerdings habe ich auch die Verantwortung für unsere beiden älteren Kinder und natürlich geht es auch darum, dass wir die Rückkehr von Janosch bestmöglich vorbereiten. Denn die wirklich großen Herausforderungen kommen dann im Leben mit einem schwerstbehinderten Familienmitglied“, so Holger Seelbach, der als Rettungsassistent beim Deutschen Roten Kreuz Altenkirchen/Horhausen arbeitet.

Grenzenlose Hilfsbereitschaft

Die bisherige Hilfsbereitschaft hat die Familie überwältigt. Neben Sach- und Geldspenden wurde auch ganz handfeste Hilfe angeboten. Diese reicht vom Einbau der dringend benötigten Heizung über die behindertengerechte Verbreiterung der Türen in dem alten Bauernhaus, dass die Familie in Eichelhardt bewohnt bis hin zur tatkräftigen Unterstützung beim Scheren der Schafherde der Familie Seelbach. „Allerdings erlebe ich auch die Mühen der Bürokratie,“ erklärt Holger Seelbach. „Meiner Meinung nach macht uns die Krankenkasse das Leben durch ihr bürokratisches Vorgehen sehr schwer. In meinen Augen steht hier das Wohl unseres Kindes nicht ausschließlich im Vordergrund,“ so der Vater weiter.

Aus der Region für die Region

Auch der Lions-Club Altenkirchen-Friedrich Wilhelm Raiffeisen (LC Altenkirchen-FWR) wurde auf die Situation der Familie aufmerksam. „Es war ja sozusagen jemand aus unserer Nachbarschaft, der Hilfe benötigte, da können und wollen wir die Augen nicht verschließen“, erklärt Angelika Theis, Präsidentin des LC Altenkirchen-FWR. Mit einer Soforthilfe in Höhe von 2.000,00 € wurde die Familie Seelbach schnell und unbürokratisch unterstützt.

Unter dem Dach von Lions International getreu dem Motto „We serve“ verbindet die Mitglieder des LC Altenkirchen-FWR der Wunsch, dort zu helfen, wo andere Hilfen nicht oder nicht ausreichend greifen.

Unter dem Aspekt der Nächstenliebe wollen sie der Gesellschaft etwas zurückgeben und so zu einem Ausgleich unterschiedlicher gesellschaftlicher und sozialer Voraussetzungen beitragen.



v.r.n.l.: Thomas Schmidt, Ortsbürgermeister von Horhausen; Andreas Becker, Schatzmeister Lions Club Altenkirchen-FWR; Holger Mies, Patenonkel von Janosch und Mitarbeiter DRK Altenkirchen/Horhausen; Holger Seelbach, Vater von Janosch und Mitarbeiter DRK Altenkirchen/Horhausen; Angelika Theis, Präsidentin Lions Club Altenkirchen-FWR; Anja Nassen, Öffentlichkeitsbeauftragte Lions Club Altenkirchen-FWR

In dem Wissen, dass mit vereinten Kräften und einem funktionierenden Netzwerk nicht nur mehr erreicht wird, sondern auch die notwendige Kontinuität gewährleistet ist, um Projekte langfristig und erfolgreich zu begleiten, hat sich der LC Altenkirchen-FWR außerdem dazu entschieden, den gesamten Erlös, der während des Oktobermarktes am 26. und 27. Oktober in Horhausen erzielt wird der Familie Seelbach zu spenden. Attraktive, hochpreisige Gewinne, die sich hinter zahlreichen Losnummern verstecken, können von allen, die den Stand des LC AK - FWR besuchen, gewonnen werden.

Insofern freuen sich die Mitglieder des LC Altenkirchen-FWR auf zahlreiche Besucher, die ihnen beim Helfen helfen.

■ Optimistisch in den Herbst-SPORTING TKD will Frühjahrsleistung wiederholen

Die Sportler von SPORTING Taekwondo aus Honneroth haben in der vergangenen Frühlingssaison unter der Leitung von Eugen Kiefer hervorragende Leistungen erbracht und gute Ergebnisse erzielt. Sowohl im olympischen Vollkontakt, als auch im Technik-Wettkampf zeigten sich die Sportler souverän und überlegen. Jedes Mitglied des Wettkampfteams hat zum Ergebnis dieser Saison beigetragen. Dies waren im Einzelnen (s. Foto): Trainer Eugen Kiefer, Tim Müller, Daniel Geisler, Kevin Geisler, Alireza Davatgar, Michael Ogloblinski, Aaron Knautz, Leohard Prusko, Maxim Becker, Daniil Meyer und Veli Altay. Für einige Sportler war es der Start ihrer Wettkampfkariere, der viel Erfolg in der Zukunft erahnen lässt. Neben den guten Einzelleistungen gab es für das SPORTING-Team außerdem einige Mannschaftserfolge.



Die erfolgreichen SPORTING-Athleten aus Altenkirchen/Honneroth

Im Sommer fand eine Wettkampfpause statt, die dazu diente, Videoanalysen durchzuführen und allgemeine Grundlagen, v.a. im Kraftbereich, zu verbessern und einen Transfer in den Taekwondosport zu schaffen. Nun startet die Herbstsaison, in der die guten Erfahrungen aus der Frühlingssaison als Motivation genutzt werden sollen, um auf den zufrieden stellenden Leistungen weiter aufzubauen. Mit dem momentanen Trainingsniveau kann dieses Ziel optimistisch angegangen werden.

Parallel zum Start der Herbstsaison begrüßen wir gerne auch Kinder ab 5 Jahren in unserem Anfängerkurs Infos hierzu unter: 0160 94 50 47 97

■ Hospizverein Altenkirchen e.V. Zur Sterbebegleitung befähigen

Der Tod ist eines jeden ständiger Begleiter. Untrennbar hängt er mit der Geburt zusammen; die beiden Seiten der Münze, die Leben heißt. Trotzdem stehen wir oft fassungslos dem Sterben gegenüber. Die Hospizbewegung bietet durch eine ganzheitliche Sterbe- und Trauerbegleitung Hilfe an, ist bemüht, Sterbenden und ihren Angehörigen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Die angemessene Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen ist wesentlich durch ehrenamtliche HospizhelferInnen geprägt.

Zur Qualifizierung für die ehrenamtliche Hospizarbeit bietet der Hospizverein Altenkirchen e.V. im ersten Halbjahr 2014 in Kooperation mit der Ev. Landjugendakademie wieder den Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ an. Von Januar bis Mai 2014 werden

an fünf Studientagen, Fragen und Phänomene, die an der Grenze des Lebens zu beobachten sind, behandelt. Danach entscheidet jeder Teilnehmer, ob er bereit ist, den Aufbaukurs zu absolvieren, der sich in Kooperation mit dem Bildungswerk Marienthal von August bis Dezember 2014 anschließt.

Interessierte sind zum Informationsabend am Mittwoch, 06.11.2013, 19 Uhr in der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17 eingeladen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen unter Telefon: 02681-879658, Mobil: 0177-8589397, Erika Gierich Hospizkoordinatorin

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen

Die PIRATEN treffen sich am 15.10.13 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4, Altenkirchen, Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



»Zukunftschance Kinder -
Bildung von Anfang an« -
Fortbildungszertifikat

für Erzieherinnen und Erzieher

Themenmodul 6 »Musikalischer Bereich Singen - Rhythmus - Klang« (auch anrechenbar für T3 »Bewegung«)

Referentin: Edith Jüssen-Lehmann,

Dipl. Sozialpädagogin, Musiktherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG)

Dienstag, 22.10. 9h - 16.30h 30 EUR (inkl. Verpflegung)

Nr. 0453-1013W

Yoga-Einführung:

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,

Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 24.10., 20:15h-21:45h, 7-mal, 67 EUR

Nr. 0606-1013K

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,

Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 24.10., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR;

Nr. 0608-1013K

Zeit beschaffen - nicht totschlagen

Ute Lauterbach stellt ihr neues Buch vor

»Zeit gewinnen wir nicht durch immer minutiöseres Zeitmanagement, sondern durch einen anderen Umgang mit unserem Leben. Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust und gähnende Langeweile haben damit zu tun, wie die Zeit mit uns umgeht. Wie wäre es, wenn stattdessen wir mit der Zeit umgingen - uns gar eine gänzlich andere Zeiterfahrung erjubelten?

Ute Lauterbach zeigt, wie dies in 13 Schritten der Zeitbeschaffung gelingt. Eigentlich reichte die Zeit immer, wenn es weniger »Wofür« gäbe. Je erfüllender unser Wofür, umso weniger spüren wir das Vergehen der Zeit, umso mehr Zeit scheinen wir zu haben. Vielleicht gibt es die Zeit gar nicht. Aber das erklär' dir mal selbst, wenn du grad im Stress bist.

Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“ www.ute-lauterbach.de

Freitag, 25.10. 20h, 7 EUR; Nr. 0702-1013I

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten

im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

mittwochs ab 30.10., 17:30h-21h, 8-mal, 27 EUR; Nr. 0402-1013K

Qi Gong

Qi Gong Übungen zur Atmung und Entspannung, die die Lebensenergie stärken und für körperliches Wohlbefinden sorgen.

montags, ab 4.11., 18:30h-20h, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0602-1113K

Tai Chi

Übungen in der Tai Chi Form. Anfänger lernen die Form kennen. Durch individuelle Korrekturen können die Teilnehmenden die Bewegungen ihrem Level entsprechend ausführen.

montags, ab 4.11., 20h-21:30h, 7-mal, 67 EUR; Nr. 0604-1113K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Angelsportverein Altenkirchen Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz ehrte Mitglieder Verein



Im Rahmen der Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins wurden vom ASV Altenkirchen, vom Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz und vom Bezirksverband Westerwald-Sieg eine Reihe von langjährigen und verdienten Mitgliedern geehrt. Das Landesverbands-Ehrenzeichen - Halbkrantz in Silber - erhielten für 20-jährige Mitgliedschaft: Georg Orth (Windeck-Au), Horst Farrenberg (Altenkirchen), Bernd Höller (Helmenzen), Wolfgang

Seidler (Borod), Ulrich Schneider (Wölmersen), Wilhelm Heidepeter (Almersbach) und Gilbert Henning (Altenkirchen). Das Landesverbands-Ehrenzeichen-Halbkrantz in Gold erhielten: Ottmar Zabel (Altenkirchen), Nicky Abegunewardene (Köln) und Christian Heilmann (Stürzelbach). Das große Landesverbands-Ehrenzeichen - Vollkrantz in Silber - erhielten: Jürgen Dapper (Altenkirchen), Gerhard Heimann (Rodenbach-Neitzert), Rainer Rinkel (Mammelzen), Paul Stallmann (Almersbach) und Walter Trumme (Fluterschen). Vom Deutschen Angelfischer-Verband wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen Nadine Heidepeter und Klaus Enders und mit dem goldenen Ehrenzeichen Karlheinz Fels ausgezeichnet.

Zudem erhielt der ASV Altenkirchen die goldene Ehrenmedaille. Der ASV Altenkirchen seinerseits ehrte noch Wolfgang Seidler und Georg Orth. Glückwünsche überbrachte dem ASV Altenkirchen und seinen geehrten Mitgliedern der Schirmherr der 60-Jahr-Feier, Bürgermeister Heijo Höfer. Als Schirmherr hatte er an dem Tag alle Hände mit Schirmhalten zu tun. Der Tag war gesegnet mit ausgiebigem Regenfall. (wwa)



Foto: Wachow

■ SK Altenkirchen mit erfolgreichem Saisoneinstand

Nach der etwas langen Anreise und den krankheitsbedingten Umstellungen war MF M. Kaster guter Dinge, die Punkte aus Pirmasens mit nach Altenkirchen nehmen zu können. Nach 2,5 Stunden Spielzeit erfolgten Remisangebote von H. Dietzsch, in gedrückter Stellung, und G. Gnichtel, in ausgeglichener Stellung, die W. Cleve-Prinz und C. Wagener auch annahmen. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich O. Heidorn, mit zwei Freibauern am Damenflügel, und M. Weimann, mit dem das brettbeherrschenden Läuferpaar, großen Vorteil erspielt.

A. Brühl spielte gegen eine isolierten d-Bauern, Dr. Ljuboschiz sah sich einem Angriff am Königsflügel ausgesetzt und M. Kaster hatte nach einem Damentausch zwar vereinzelt Bauern, befand sich aber weiterhin in der Remisbreite. W. Kabierschke äußerte, dass man gegen die Pirc-Verteidigung auch besser spielen könnte und war mit seiner Stellung sehr zufrieden.

Dieses Gesamtbild änderte sich aber in der Zeitnotphase. M. Kaster verlor mit einer falsch berechneten Kombination eine ganze Figur und W. Kabierschke übersah eine Springergabel, die ihn die Qualität kostete. Dr. Ljuboschiz wickelte in ein Turmendspiel mit einem Bauern weniger ab und A. Brühl hatte zwar den d-Bauern erobert, sein Gegner verteidigte sich aber sehr umsichtig. Wir führten zwar nach Siegen von O. Heidorn und M. Weimann, der bei der Ausführung seines 40zigsten Zuges noch eine Sekunde auf der Uhr hatte, mit 3 - 1, hatten aber den Pirmasensern die Hoffnung auf ein mögliches 4-4 zurückgegeben. Mit sehr viel Schachverständnis und Routine gelang es dem 84-jährigen Dr. Ljuboschiz, eine theoretische Remisstellung im Turmendspiel herzustellen. Ebenso konnte der Pirmasenser Clauer seinen Vorteil nicht umsetzen, so dass auch die Partie von W. Kabierschke ins Remis überging. »Ein Bauer ist ein Bauer«, so die Spielweise von A. Brühl. Nach präziser Berechnung wandelte er diesen mit einem Tempo mehr in eine Dame um, was nach sechs Stunden Spielzeit den Sieg sicherte. SC Pirmasens 1912 - SK Altenkirchen 3:5

Das grüne Ohr - wir hören zu!
Die Mitglieder des Ortsverbands Altenkirchen-Flammersfeld von Bündnis90/Die Grünen

... laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Bürgerstammtisch am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr ins Café Schwesterherz, Kirchstr. 2 a, in Horhausen ein. In zwangloser Runde möchte wir gerne alle die Themen mit Ihnen besprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Dazu treffen wir uns jeden ersten Donners-tag im Monat in Horhausen. Wir freuen uns auf Sie!

HC Heupelzen Spielbetrieb

Viel Freude kam vor einigen Wochen bei unseren jüngsten Spielern auf, da der Verein diese mit neuen Trikots ausstatten konnte. Möglich war dies nur durch die kräftige Unterstützung des Autohauses Hottgenroth-Farrenberg. Bei einem Freundschaftsspiel gegen Helmenzen liefen die Jungen und Mädchen das erste Mal mit ihren neuen, grünen SKODA Trikots auf. Am 17.09.2013 konnte die junge Mannschaft ihren ersten Sieg gegen Birnbach verbuchen, 6:2 für das Heupelzer Team. Torschützen waren Florian Grab, Felix Sturm und gleich dreimal Eddi Best.



Die Jugendmannschaft des HC Heupelzen

Ausflug nach Frankfurt

Nachdem wir im März eine tolle Stadtführung mit interessanten Einblicken in die Altenkirchener Geschichte erhielten, starteten wir am 7. September unsere Familienfahrt nach Frankfurt. Erster Besichtigungspunkt war der größte Flughafen Deutschlands. Wir begannen unsere Besichtigungstour an Terminal 1, nach Sicherheitscheck und persönlicher Kontrolle erfuhren wir viel Neues und Sehenswertes über den Flughafen. Besonders beeindruckend war der hautnahe Kontakt beim Starten und Landen der vielfältigsten Maschinen, z. B. dem A 380, dem größten Passagierflugzeug weltweit. Von dort ging es weiter in die Innenstadt der Weltmetropole. Hier konnte sich jeder frei entfalten. Die einen gingen zum Shoppen (zur Freunde des Mannes), andere wiederum genossen das schöne Wetter am Main bei einem »Glas Äppelwein« und manch einer setzte sein Augenmerk auf Kulturelles. So kam jeder - ob jung ob alt - auf seine Kosten. Gegen 20 Uhr waren alle wieder wohlbehalten zu Hause.



Schützenverein Maulsbach

Zur Aktivenfeier am Freitag, 11.10.2013, ab 20 Uhr möchte der SV Maulsbach jeden einladen, der den Verein in irgendeiner Weise unterstützt hat. Alle, die den Verein im sportlichen und kulturellen Bereich vertreten haben, aber auch alle diejenigen, die den SV Maulsbach durch ihre Mitarbeit wie Thekendienst, Kuchen backen, Zeltaufbau, Reinemachen, Arbeitsdienst usw. unterstützt haben, sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sängervereinigung Ingelbach

Beim Erntedankfest in Ingelbach am 23.09.2013 wurde bei der Verlosung die Losnummer „1004“ gezogen. Der Gewinner möge sich bitte bei Elke Bay, Tel. 02688/8724, melden.

Alten- & Pflegeheim

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball

Die »Zwote« wuchs über sich hinaus

Fensdorf gegen SG I3:1 (2:0)

Nach verschlafener erster Hälfte gab es für die SG nichts mehr zu holen. Bis zur 30. Spielminute stand es somit 2:0 für den Gastgeber. Einen eher schmeichelhaften Elfmeter für Fensdorf konnte Keeper R. Löhr parieren. Im zweiten Abschnitt erspielte sich die SG einige Chancen. A. Boschmann verkürzte in der 79. Minute auf 2:1, und es wurde danach noch einmal eng. Aber, in der Schlussminute kam der Gastgeber mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 3:1-Endstand. Ferner spielten: K. Bieler, F. Nauroth, R. Lindenpütz, R. Müller, J. Müller, R. Schuster, T. Schmidt, M. Krämer, A. Henn, A. Harder, S. Germaschew und T. Bäcker.

SV Gehlert gegen SG II0:1 (0:1):

Durch diesen Sieg ergatterte sich die SG II den zweiten Tabellenplatz. Mit einem 12-Mann-Kader, komplettiert durch die Akteure der Alten Herren, ging es zum Staffelleuling und C-Klassenabsteiger. Die SG operierte äußerst defensiv, während der überlegene Hausherr nicht zu wirklich zwingenden Chancen kam. Die sporadischen SG-Konter waren jedoch nicht ungefährlich. So auch in der 32. Spielminute, als der schnell vorgetragene Angriff über S. Schumann und A. Günder bei E. Bräul landete, der mit einem sehenswerten Volleyschuss zum 1:0 einschoss. Im zweiten Abschnitt witterte Gehlert Morgenluft und wollte es wissen, scheiterte jedoch immer wieder an den aufopferungsvoll kämpfenden SG-Fightern. Wenn auch knapp, so ist der Sieg aufgrund des großen Kampf- und Einsatzwillens überaus verdient. Hinzu kommt, dass der Gegner keine echte, zwingende Torchance hatte. Ferner spielten: D. Scholz, P. Metzler, P.L. Hain, T. Bäcker, R. Spatz, C. Thoms, D. Griebing, P. Lang und K. Zeiler.

Zweimal Remis zum Festsonntag

SG I gegen Daaden 0:0

Dieses torlose Unentschieden ist für die Gäste mehr als schmeichelhaft, war es doch die heimische SG, die von der 55. bis zur 75. Minute den Gegner nicht aus der eigenen Hälfte kommen ließ. Selbst glasklare Chancen fanden jedoch nicht das erhoffte Ziel. Und Fußball ist nun halt mal ein Ergebnissport. Hinzu kamen auch Pechsträhnen: Entweder stand der Torwart, der Libero oder das Aluminium im Wege. Zum Ende der Partie wurde es dann immer ruppiger. Die Situation gipfelte sich derart zu, dass ein Daadener Akteur mit »Rot« des Feldes verwiesen wurde. Fazit: Bei einem gefühlten Chancenverhältnis von 15:1 hätte ein Sieg für die SG zwingend herauspringen müssen! Es spielten: R. Löhr, T. Marsal, S. Grollius, R. Lindenpütz, A. Harder, K. Bieler, R. Müller, A. Henn, M. Rumpel, F. Nauroth und J. Müller.

SG II gegen Niederhausen II 1:1 (0:0)

Auch hier gab es ein hartnäckiges Lokalderby. Torschütze für die SG war Eugen Bräul.

Tennis-Senioren aus Weyerbusch/Neitersen veranstalten 7. Killepitsch-Turnier

Schon zum siebten Mal trafen sich die Tennis-Senioren der Spielgemeinschaft Weyerbusch/Neitersen zu ihrem berühmt-berüchtigten Killepitsch-Turnier. Turnusmäßig fand die Veranstaltung in diesem Jahr auf der neu renovierten Tennisanlage in Neitersen statt. Bei herrlichem Spät-Sommer-Wetter durften die Herrschaften sich im Doppel „austoben“. Nur gab es für die hart umkämpften Siege keine Punkte, sondern als Belohnung einen Killepitsch. Dieses edle Kräutergetränk aus Düsseldorf hatte vor Jahren der inzwischen lei-

der verstorbene Sportkamerad Michael Theißen in Neitersen „eingeführt“. Zur Stärkung zwischendurch gab es selbst gebackenen Kuchen und Würstchen mit leckerem Salat. Organisator Manfred Saynisch und die Damen seiner Neitenser Tenniskameraden hatten alles wohl durchorganisiert, so dass alle Beteiligten einige nette und kurzweilige Stunden im schönen Wiedbachtal erleben durften und die Veranstaltung in guter Erinnerung behalten wird.



Fotos: Wachow

■ SV Niedererbach 1920 e.V.



Heimspiel am 13. Oktober

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen die SG Mündersbach II am Sonntag, 13.10.2013, Anstoß: 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

■ Turngruppe des SSV Weyerbusch „on Tour“



Am letzten Wochenende im September starteten Turnerinnen der Dienstagturngruppe des SSV Weyerbusch zu ihrer bereits vierten mehrtägigen Fahrt.

Erstmalig ging es jedoch in diesem Jahr ins Ausland. Ziel der sechzehnköpfigen Reisegruppe war Paris. Das Erlebnis begann mit der Fahrt im Thalys-Zug, der die Gruppe in dreieinhalb Stunden von Köln nach Paris brachte.

Vom Bahnhof Gare du Nord war das Hotel zu Fuß gut zu erreichen. Ob es Sacre coeur, Place du Tertre, boulevard de Clichy, Notre dame, Galerie la Fayette, Eiffelturm, Arc de Triomphe, Champs-Elysees oder das 4-Gang-Abendessen in einem Restaurant in der Nähe der Opéra Garnier war (um nur einiges zu nennen), alles wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Da das Wetter mitspielte, konnte fast alles zu Fuß erreicht werden. Highlights waren sicher die Aussicht vom Dach der Galerie la Fayette, die Bootsfahrt auf der Seine und der beleuchtete Eiffelturm bei Nacht. Dank unserer hervorragenden „Fremdenführerin“ Jacqueline, die diese Reise perfekt vorbereitet hatte (als wenn sie nie etwas anderes gemacht hätte), haben wir unvergessliche Tage in Paris erlebt.

■ VdK-Ortsverband Weyerbusch feierte Grillfest

Im Dorfgemeinschaftshaus Hasselbach fand am Sonntag, 08.09.2013, das diesjährige Grillfest in gemütlicher Atmosphäre statt. Der Regen wurde ignoriert, das gemütliche Beisammensein im Gesellschaftsraum zelebriert und der Grill auf der Terrasse unter schützendem Vordach postiert und betrieben. Über ein volles Haus freuten sich die Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes. Für das Wohlergehen war mit Steaks, Würstchen und Salaten gesorgt. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Natürlich gab es auch Erfrischungsgetränke. Bei guter Stimmung und Unterhaltung klang das Fest gegen 18 Uhr aus.



■ Berufen zum Dienst

TSR-Seminareröffnung mit 33 neuen Studierenden

Das Theologische Seminar Rheinland (TSR, ehemals Neues Leben-Seminar) eröffnete das Studienjahr 2013/14 am Sonntag, 29. September, mit einem Eröffnungsgottesdienst im Neues Leben-Zentrum in Wölmersen mit 33 neuen Studierenden. Insgesamt befinden sich zurzeit 85 Seminaristinnen und Seminaristen in der Ausbildung am TSR. Vor etwa 150 Gästen ermutigte der Rektor des TSR, Klaus Schmidt, Kettenhausen, die neuen und alten Studierenden, mit ihrem ganzen Leben Gott zu dienen.



Das, so Klaus Schmidt, sei die Aufgabe eines jeden Christen. Eine theologische Ausbildung sei dazu da, Menschen für diesen Dienst für Gott vorzubereiten. Er berichtete davon, dass viele der Studierenden sich ganz bewusst dafür entschieden hätten, auf Karriere und finanziellen Erfolg zu verzichten, um sich am TSR für einen solchen Dienst ausbilden zu lassen. Dies sei in den Vorstellungsgesprächen immer wieder deutlich geworden. Manche hätten berufliche Sicherheiten aufgegeben, als sie sich für eine Ausbildung am TSR entschieden hätten. Das TSR bietet eine ein-, zwei- und vierjährige Ausbildung an. Darüber hinaus wird Studierenden die Vertiefung der Ausbildung in einem Praktischen Aufbauprogramm (PAP) sowie einem Akademischen Aufbauprogramm (AAP) geboten. Im zweijährigen Kurs gibt es zudem die Möglichkeit, sich zwischen zwei Schwerpunkten zu entscheiden: Gemeinde oder Mission auf der einen Seite und Sportmission auf der anderen Seite. Die Ausbildung mit Schwerpunkt Sportmission, die in enger Zusammenarbeit mit dem sportmissionarischen Werk SRS e.V. (Altenkirchen) durchgeführt wird, ist in Deutschland einzigartig. Seit diesem Jahr gehört zu dieser Ausbildung auch eine durch den CVJM Deutschland ausgestellte und vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannte »Übungsleiterlizenz Breitensport«.

■ „Starke Eltern - Starke Kinder“

Der Kinderschutzbund Betzdorf-Kirchen lädt im Oktober wieder zu dem beliebten Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ ein. Der Kurs richtet sich an alle Eltern, welche sich darüber informieren möchten, worauf es in der Erziehung ankommt, was wichtig und wesentlich ist. Gleichzeitig richten wir uns an diejenigen Eltern, die konkrete Fragen hinsichtlich der Verbesserung ihrer individuellen

Erziehungssituation haben. Die Eltern erfahren konkrete Hilfe und Unterstützung, wenn es zum Beispiel darum geht, dem Kind Grenzen zu setzen und es im Erziehungsalltag ruhig und gelassen zu begleiten. Daher wie gelingt es uns das Kind ohne Machtkämpfe und Diskussionen beispielsweise zur Erledigung der Hausaufgaben, dem Aufhängen der Jacke, dem Zähneputzen, dem Zubettgehen, einem angemessenen Umgangston und zu guten Tischmanieren anzuhalten.

Unser Kurs beginnt am 31. Oktober und dauert bis zum 19. Dezember, daher treffen wir uns 7 Wochen, jeweils am Donnerstag von 19.30 - 21 Uhr in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Betzdorf-Kirchen, in der Viktoriastraße 3, in 57518 Betzdorf. Nach 6 Wochen erfolgt ein Nachtreffen. Die Teilnahme am Elternkurs kostet 80 Euro pro Person - Elternpaare werden auf 140 Euro ermäßigt. Die Kursgebühren für Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes betragen für die Einzelperson 60 Euro und für Elternpaare 100 Euro. Nähere telefonische Auskünfte zum Kurs erhalten Sie entweder beim Kinderschutzbund in Betzdorf, unter der Rufnummer: 02741-6725 oder bei der Kursleiterin, Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Tel.-Nr. 02662-5079367. Die Anzahl der Plätze ist auf 12 Personen begrenzt.

Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober, jeweils 10 bis 17 Uhr (1 Std. Pause) - 2 Termine Sandra Schultes, Theaterpädagogin 50 €

Portugiesisch für Anfänger – A1

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine
Ana Paula Porwich - 30 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

...und Action! Ein Theater-Schnupperkurs für Erwachsene

Montag, 21. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine
Milena Wolf - 30 €

Kinderfotos sind Frauensache?!

Dienstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr - 3 Termine
Werner Menzel - 30 €

„Wir lesen Thomas Mann“ - die Buddenbrooks

Dienstag, 22. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine
Marion Schnapp-Enderes, Dr. phil.; 30 €

Energie intelligent nutzen statt Burnout

Dienstag, 22. Oktober, 19.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Institut für Bildung und Entwicklung, Talstraße 34 in Gieleroth
Erwin Oberender, Kornelia Becker-Oberender - 30 € inklusive Material

Klöppeln

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 18.15 Uhr - 8 Termine
Regina Schuhen- 60 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 23. Oktober, 9.30 Uhr bis 12 Uhr - 6 Termine
Irmgard Weller-Link - 90 €

Grundlagenkurs „Eine verlorene Schrift -

Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“
Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr - 5 Termine
Ulrich Braun - 20 €

Aufbaukurs „Eine verlorene Schrift -

Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“
Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 5 Termine
Ulrich Braun - 20 €

La Cucina Italiana Mediterranea

Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

Westerwälder-Küche

Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Im Gässchen 12 in Obererbach
Carina Löhr, Melanie Henn - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 23. Oktober, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine
Kreismusikschule Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen
Stefan Henn - 65 €

Progressive Muskelentspannung

Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine
Andrea Nickel - 56 €

Einführung in die Kunstgeschichte -

Von der Romanik bis zur Gotik
Donnerstag, 24. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr - 6 Termine
Marion Schnapp-Enderes - 30 €

Prüfungsvorbereitung zum/zur Heilpraktiker/in

für Psychotherapie
Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr - 20 Termine
Pracht-Niederhausen (Verbandsgemeinde Hamm)
Sabine Wolff-Judaschke; 980 €

Dessous maßgeschneidert - passen immer!

Kursbeginn: Freitag, 25. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr - 5 Termine
Andrea Klein - 54 € zuzüglich Materialkosten in Höhe von ca. 45 €

Sushi – leichte japanische Küche

Freitag, 25. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage

Poe, Twain, Williams and Loos

- a distinctive selection of American Literature
Kurssprache ist Englisch
Freitag, 25. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr - 9 Termine
Milena Wolf - 45 €

Ayurvedisch Kochen - Basiswissen

Samstag, 26. Oktober, 9. November und 30. November, jeweils 10 bis 13.45 Uhr
Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin
37,50 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Westerwälder Literaturtag: Arne Dahl: Bußstunde

Moderation: Bernhard Robben; Montag, 28. Oktober, 20 Uhr
Kulturwerk Wissen, Walzwerkstr. 22, 57537 Wissen
Eintritt: 12 €, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 8 €
Vorverkauf auch bei der KVHS Altenkirchen
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle
der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212,
oder kvhs@kreis-ak.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Pilze - nicht nur in der Küche eine besonderes Thema

Freitag, 11. Oktober, 15.30 Uhr - 1 Termin
Treffpunkt:

Amteroth, Parkplatz am Friedhof

Jürgen Häffner - 8 €, Kinder und Jugendliche 3 €

Model- und Portraitfotografie

Samstag, 12. Oktober, 12.30 bis 18.30 Uhr - 1 Termin
Olaf Pitzer - 100 €

Tagesfahrt zur Frankfurter Buchmesse

Samstag, 12. Oktober, ab circa 8 Uhr, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet

ca. 27 €, Schüler und Studenten circa 23,50 €

Englischtraining in den Herbstferien

für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufen 7

Montag, 14. Oktober bis Freitag, 18. Oktober, 9 bis 12.30 Uhr -
5 Termine; Gambhira Heßling - 50 €

Fit und gesund durch Fasten

Montag, 14. Oktober bis Freitag, 18. Oktober in Weyerbusch
Waltraud Ramme - 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränken
Info und Anmeldung: 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

Xpert-Computerpass, Modul „Präsentation mit Powerpoint“

Mittwoch, 16. Oktober, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Norwegisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Mittwoch, 16. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine im 14-Tage
Rhythmus; Christoph Becker - 60 €

Tagesfahrt zum Schloss Nordkirchen und zur Burg Vischering (Münsterland)

Mittwoch, 16. Oktober, ab circa 8 Uhr, verschiedene Abfahrtsorte im
Kreisgebiet; ca. 33 €

Stadtführung in Altenkirchen

**Altenkirchen - die Unterstadt, über die Bahnhofstraße
bis zum Bismarckturm**

Freitag, 18. Oktober, 16 Uhr

Treffpunkt: Bahnübergang Kölner Straße / Ecke Koblenzer Straße
Günter Imhäuser, Stadtführer - 2,50 €

Autogenes Training

Freitag, 18. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine
Andrea Nickel - 70 €

Wochenendworkshop Nähkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 19. Oktober, 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 15 Uhr - 2 Termine; Irmgard Weller-Link- 95 €

Boomwhackers

Boomwhackers sind gestimmte bunte Kunststoffröhren in verschiedenen Größen. Jede Farbe steht für eine Note. Man kann mit ihnen Krachmachen, zum Beispiel auf Blechheimern, aber auch ganz leise Töne erzeugen. Oft werden Sie auf Schulaufführungen eingesetzt, dann man hat festgestellt, dass sie sich besonders für die Früherziehung und Schulkindern eignen. Jedoch auch bei den Erwachsenen werden sie immer beliebter. Sie sind aus dem Bereich der Bodyperkussion fast nicht mehr wegzudenken. Wie jedoch ist es möglich Bewegung, Musik und Schauspielerei in Einklang zu bringen? Dies und noch vieles mehr finden Sie an diesem Wochenende heraus. Der Kurs ist für Neueinsteiger und Pädagogen gleichermaßen geeignet. Begeben Sie sich auf eine Expedition zwischen Theater, Musik und Tanz.

Bürgermeister Raiffeisen Schule Weyerbusch

■ Kinder der vierten Klassen bauen Lehmöfen

Das war schon eine spannende Sache, die die Jungen und Mädchen der beiden vierten Klassen b und c der Grundschule Weyerbusch da in Angriff genommen hatten. Vor über 14 Jahren hatte man in der Weyerbuscher Grundschule bereits einen Lehmofen gebaut. Der sollte für die Kinder des Regenbogenkindergartens Altenkirchen genutzt werden. In der Weyerbuscher Grundschule wurde damals wohl das Apfelfest eingeführt. Die Kinder sammelten mit den Eltern Äpfel, die anschließend verarbeitet wurden. Etliche fanden Verwendung für leckere Apfelkuchen. Die wurden zum Teil auf herkömmliche Art im Backofen gebacken. Aber man hatte auch die Idee, diese Apfelkuchen im selbstgebauten Lehmofen herzustellen. Das wurde in Angriff genommen und bis vor drei Jahren auch alljährlich mit einem großen Fest gefeiert. Leider wurde jedoch vor drei Jahren der zehn Jahre alte Lehmofen, der die Zeit bis dahin unbeschadet überstanden hatte, von irgendwelchen Vandalen zerstört. Das Thema Lehmöfen griffen jetzt die beiden Klassen 4 b und c mit ihren Klassenlehrerinnen Edelhoff und Hembes in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule unter der Federführung von Sylvia Hassel auf. Sie holten sich fachkundige Hilfe: Dipl. Ing. Jutta Seifert aus Altenkirchen stand den Jungen und Mädchen mit Rat und Tat zur Seite. Dipl. Ing. Seifert ist seit zehn Jahren beim NABU für die Arbeit mit Kindern zuständig.



So kam sie in die Weyerbuscher Schule und ging mit den beiden Klassen ans Werk. Viel Theorie stand auf dem Plan, bevor es an den Bau der zwei geplanten Lehmöfen ging. Gebaut werden sollten ein Kuppelofen und ein Vulkanofen. Als Einstieg wurden Feuergeister aus Lehm geformt, getrocknet und in den Bäumen aufgehängt. Der Kuppelofen sollte ausschließlich für das Backen gebaut werden.



Fotos: Ariwa

Der Vulkanofen sollte mehr zu Brennversuchen dienen. Gemeinsam gingen die Schulkinder daran, das Material zu sammeln und für die recht matschige Angelegenheit vorzubereiten. Steine wurden geschichtet, aus Weidenästen ein Gewölbe gefertigt, die Stelle, an der der Ofen erbaut werden sollte, präpariert. Ton wurde mit Sand gemischt, Wasser hinzugefügt und mit den Füßen ordentlich geknetet. Schließlich wurde auch noch kleingeschnittenes Stroh hinzugefügt. Dieser Brei wurde in Matschkugeln geformt und das Weidengerüst mit Lehm ummantelt. Langsam aber sicher nahm die

Geschichte Form an. Der Ofen sah schließlich richtig schick aus, und die Kinder waren stolz auf ihr Werk, das nun trocknete und langsam durch vorsichtiges Anfeuern aushärtete. Im Rahmen des Apfelfestes am Donnerstag, 24. Oktober, soll der neue Lehmofen eingeweiht und die Apfelkuchen frischgebacken werden. An dem Tag wird sich zeigen, ob die Arbeit der Jungen und Mädchen Erfolg hatte. (wwa)

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Eine warme Mütze braucht das Haus

Die Form eines Dachs wird bereits bei der Festlegung der architektonischen Grundausrichtung bestimmt. Aber egal ob Satteldach, Pultdach, Walmdach oder Flachdach: die Wärmedämmung sollte optimal sein, denn diese wird man in den nächsten 30 Jahren sicher nicht ändern wollen. Und in 30 Jahren kann beim Energiepreis viel passieren. Bei Standardneubauten ist die Dachdämmung meist 16 bis 24 cm dick. Energiesparhäuser liegen meist bei 24 bis 30 cm und Passivhäuser haben ca. 40 cm Dämmstoff im Dach eingebaut. Beim klassischen Sparrendach kann man den Dämmstoff zwischen die Sparren und sinnvollerweise noch eine zweite Schicht von unten oder oben drauf packen. Die zweite Schicht reduziert die Wärmebrückenwirkung der Sparren deutlich. Bei Energiespar- oder Passivhäusern kommen statt der Sparren auch so genannte Doppel-T-Träger zum Einsatz mit deutlich reduzierter Wärmebrückenwirkung. Wenn von Anfang an klar ist, dass der Dachraum auch künftig nicht für Wohnzwecke genutzt wird, sollte man immer die oberste Geschossdecke – also den Speicherboden – als wärmegeämmtes Bauteil vorsehen. Dies ist einfacher und kostengünstiger machbar als die Dämmung der Schrägen bis in den First.

Bei der Wahl des Dämmstoffs spielen neben der möglichst niedrigen Wärmeleitfähigkeit auch der Schallschutz und der sommerliche Hitzeschutz eine Rolle. Bei den letzten beiden Punkten haben flexible Dämmstoffmatten aus Glas- oder Steinwolle, aus Schaf- oder Baumwolle, aus Flachs oder Hanf sowie Einblasdämmstoffe aus Zellulose oder Steinwolleflocken Vorteile gegenüber plattenförmigen Dämmstoffen. Diese Platten aus Schaumkunststoff oder Holzweichfasern eignen sich dagegen besser zum Einbau unter oder auf die Sparren. Wichtig ist auch der Feuchteschutz der Dämmung von innen und außen. Zum äußeren Schutz kommt oft eine Unterspannbahn zum Einsatz. Eine Holzweichfaserplatte als äußerer Abschluss hat jedoch den Vorteil, dass sie stabiler ist und eine zusätzliche Dämmwirkung hat. Von Innen muss in jedem Fall eine Dampfbremse luftdicht verklebt eingebaut werden, damit die mit der warmen Luft eindringende Feuchtigkeit keinen Schaden anrichten kann.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Donnerstag, 24.10.13, von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Das sind wir!

Qualität hat Gewicht!
Unser Pelletsessel
z.B. 24 kW = 355 kg



Mit uns halbieren Sie Ihre Heizkosten! (Garantiert!)

z.B. mit **Pellets-Heizkessel 18 kW** (alles drin, alles dran!)

echte Zuzahlung inkl. MwSt. 2.129,- €

z.B. mit **Pellets-Wohnraumheizkessel 11,3 kW** (alles drin, alles dran!)

echte Zuzahlung inkl. MwSt. 1.790,- €

Rheinische Holz-Pellets-Heizsysteme · Rheinstraße 11b · 56593 Horhausen
Telefon: 0 26 87 - 92 69 40 · Fax: 0 26 87 - 92 81 10

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
Es war schwer, sie leiden zu sehen,
ohne helfen zu können.

Traurig, aber dankbar für die lange
gemeinsame Zeit, nehme ich Abschied
von meiner lieben Frau

Heidi Methner

geb. Klein

* 08.11.1945 † 04.10.2013

In stiller Trauer:
Klaus Methner

57614 Stürzelbach, Fürstenbergstraße 7

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 11.10.2013
um 14:00 Uhr in der Kirche in Almersbach mit
anschließender Beisetzung statt.

Von guten Mächten wunderbar
geborgen erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und
am Morgen und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.
D. Bonhoeffer

Wir wollen nicht trauern, das wir Dich verloren, sondern
dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

Marion Sohnus

geb. Reifenrath

* 3. 2. 1954 † 2. 10. 2013

In unseren Herzen lebst du weiter:

Dieter Sohnus

Tanja Sohnus-Brüx und Torsten Brüx
mit Sabrina und Janina
André Sohnus

57612 Hilgenroth, Hauptstr. 10

Wir verabschieden uns von ihr am Freitag, dem 11. Oktober
2013 um 15.00 Uhr im "Haus des Abschieds" in der
Koblenzer Str. 4 in Altenkirchen.

Die Beisetzung der Urne erfolgt später in aller Stille.

Beilagenhinweise

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen
„Verkaufsoffener Sonntag“ der Firma Möbel Hoffmann.
„WILDer Herbst“ der Firma Sonnenhof Hotel.
„KODI –Angebote ab 14.10.13“ der Firma S-Media.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Abschied nehmen.



Wenn ein geliebter und geschätzter
Mensch gestorben ist, möchten Ange-
hörige, Freunde und Kollegen von ihm
Abschied nehmen.

Trost und Anteilnahme derer, die ihn
kannten, können vielleicht ein wenig
über die schwere Zeit hinweghelfen.

Mit einer Traueranzeige in Ihrem Mittei-
lungsblatt können Sie ihnen dazu Gele-
genheit geben.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Am Mittwoch, den 16. Oktober 2013 werde ich
85 Jahre.

Diesen Tag möchte ich mit meiner Familie feiern.

Hilde Klein

Neitersen

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich
meines

70. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Lothar Sturm

Altenkirchen, im September 2013



Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

50

Am Freitag, den 18. Oktober 2013
ist der Tag unserer

goldenen Hochzeit.

Diesen Tag möchten wir im Familienkreis feiern,
daher bitten wir von Gratulationen und Geschenken
abzusehen.

Luise und Paul Marenbach

Kettenhausen, im Oktober 2013

Am Samstag, den 19. Oktober 2013
feiere ich meinen

80. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich
ab 15.00 Uhr in das Restaurant Daryousch
in Oberwambach eingeladen.

Marliese Bewer

Oberwambach

Am Samstag, dem 12. Oktober 2013,
feiern wir unsere

diamantene Hochzeit.

Wir bitten von Gratulationen abzusehen,
da wir nur im Familienkreis feiern.

Willi und Helga Thomas

Fluterschen

Gefühle, die man nicht beschreiben kann.
Liebe, die in Erfüllung gegangen ist.
Gewissheit, das Wertvollste dieser Erde
in den Armen zu halten.

Danke für alle guten Gedanken, Gebete
und Wünsche, die ihn auf seinem Weg
in die Welt begleitet haben.

Denise Bröcker-Wiens & Juri Wiens
mit der „großen“ Schwester
Alina im Herzen.

NOAH

Kroppach,
im Oktober 2013



Aus dem Bauch - mitten ins Herz!

„Wenn Träume Hand und Fuß bekommen
und aus Wünschen Leben wird,
dann kann man wohl von einem Wunder sprechen“



GERRIT

* 16.9.2013 19.20 Uhr 3.040 g 50 cm

Wir freuen uns riesig über die Geburt unseres Sohnes
und bedanken uns recht herzlich für die vielen
Glückwünsche und Geschenke

Max & Katja Bretschneider geb. Quast
sowie die stolzen Großeltern

Klaus & Carmen Quast **Hans-Jürgen & Erika Bretschneider**

Musterstadt, im September 2013



Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten und Bekannten,
die uns mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken zu unserer
goldenen Hochzeit

erfreut haben.

Dank unserer Nachbarschaft für den schönen Haus-
schmuck. Ganz herzlich danken wir Pfarrer Triebel-Kulpe
für den feierlichen Dankgottesdienst. Ein Dankeschön auch
der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde, dem VDK
Ortsverband Altenkirchen und dem Heimatverein Berod.

Gretel und Karl Heinz Pfeifer

Oberwambach, im Oktober 2013

Küchen + Badmöbel
Ihr Wunsch ist unser Handwerk

GORN
 DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod · Telefon 06435-7033
www.gorn-kuechen.de

Neu in Hachenburg:
Teppichhaus im Westerwald
 Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

25% Rabattaktion
 rufen Sie uns an

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
 Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
 Öffnungsz.: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

Katze vermisst!

Unsere Katze Farina (w.,kastriert) wird seit dem 29.09. in Helmenzen, Bornenweg, vermisst. Wer hat sie gesehen oder kann Hinweise zu ihrem Verbleib geben? Wir sind dankbar für jeden Hinweis!

Telefon 02681/4166 (Familie Hähn)

Seit 50 Jahren in Ihrer Nähe



VERLAG
W
 WITTICH

pick Tischlermeister


- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.



Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

Küchen – Center – 3000
Euteneuer
 – eigene Tischlerei seit 1880 –



Miele
 IMMER BESSER

Ohne ein Gespräch mit uns sollten Sie keine Küche kaufen!

Verkaufsoffener Sonntag, 13.10.2013, von 13 bis 18 Uhr
Küchen Sonderaktion –
25 frei geplante Küchen zu Werkspreisen!

- Trends 2014 in unserer Ausstellung
- **CEFF** Koch-Show
- Typgerechtes Schminken gratis von 15.00 bis 16.30 Uhr
- Ab einem Einkaufswert von 500,- € erhalten Sie einen 50,- € Wellness-Gutschein.
- PartyLite-Vorführung

Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
 57610 Gieleroth, Altenkirchen
 Telefon: +49 2681 2488

www.moebelhaus-euteneuer.de



Rechtzeitig einladen

Die Weihnachtsfeier ist geplant. Datum, Motto und Ort der Feier ist festgelegt. Nun geht es daran, die Gäste einzuladen. Die Krux dabei ist, dass die Eingeladenen gerade während der Advents- und Vorweihnachtszeit häufig mehrere Einladungen aus ihren Vereinen, dem Freundeskreis, ihrer Firma und anderen vorliegen haben. Damit jeder weiß, wann

und wo die Weihnachtsfeier in diesem Jahr stattfindet und entsprechend planen kann, sollten die Einladungen frühzeitig erfolgen, am besten schriftlich per Mail oder per Brief. Organisiert man eine Weihnachtsfeier für einen Verein, kann die Einladung aller Vereinsmitglieder auch über die Mitteilungs- und Amtsblätter erfolgen.

Kulinarisch verwöhnen lassen

Traditionell feiert man Weihnachten mit der Familie in den eigenen vier Wänden. Dem ist auch gar nichts entgegenzusetzen, aber wer sich und seinen Lieben einmal etwas Besonderes zu Weihnachten schenken möchte, der lädt in ein Restaurant ein. Dabei empfiehlt es sich, rechtzeitig einen Tisch vorzubestellen. Gerade zu Festtagen wie Weihnachten bieten viele

Restaurants spezielle Festtagsmenüs oder eine besondere Festtagskarte an. In vielen Fällen ist hier auch eine Vorbestellung möglich oder erwünscht. In guten Lokalen sorgen während des weihnachtlich-kulinarischen Hochgenusses zudem gediegenes Ambiente, festliche Tischdekoration und dezente Hintergrundmusik für festliche Stimmung.

Abtei Marienstatt | Telefon 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de



Beide Weihnachtsfeiertage
ab 10:30 Uhr durchgehend geöffnet!

Silvester
von 18:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Heilig Abend und Neujahr
geschlossen.

Ihre **Weihnachtsfeier** im Brauhaus,
reservieren Sie rechtzeitig!

Mit allen Sinnen genießen!

Unsere Empfehlungen
www.abtei-marienstatt.de



Marienstatter Brauhaus

Stressfrei durch den Advent

Wenn Spekulatius, Lebkuchen und Stollen wieder überall angeboten werden, weiß jeder, dass das Weihnachtsfest vor der Tür steht. Und mit der weihnachtlichen Vorfreude wächst auch der Wunsch, die passenden Geschenke für Freunde und Familie zu finden. Möchte man statt CDs, Büchern und Socken etwas schenken, das wirklich Herzen

berührt, kann man Weihnachtsgeschenke selber machen. Wer überfüllten Geschäften und langen Warteschlangen aus dem Weg gehen möchte, bereitet sich am besten frühzeitig vor. Hat man erst einmal entschieden, welche Geschenke auf den Gabentisch kommen sollen, sind auch die Weihnachtseinkäufe schnell und stressfrei erledigt.



Landgasthaus
Limbacher Mühle

Besuchen Sie am 12. + 13.10.2013
unser beliebtes **Oktoberfest**
mit bayrischen Spezialitäten,
Samstagabend live mit den „Sintis“

Mühlenweg 5 57629 Limbach
www.limbacher-muehle.de
Tel. 0 26 62 – 94 06 52

Kulinarische Genüsse

Sie möchten in der Vorweihnachtszeit einen ganz besonderen Abend für Ihre Familie und Freunde gestalten? Dafür gibt es spezielle Feinkostläden, die mit einem Sortiment aus edlen Weinen, außergewöhnlichen Speisen und kreativen Zusammenstellungen aufwarten. Leckere Salsis, frische Antipasti aus Italien, der beste Wein aus Frankreich, süße Nachspeisen, würzige Käsesorten und noch viel mehr finden

Sie dort mit Sicherheit. Lassen Sie sich doch einfach mal bei einem Besuch inspirieren und stellen Sie danach ein Menü für Ihre Lieben zusammen. Und oft müssen Sie nicht einen Finger rühren, da die Speisen fertig zubereitet sind und nur noch serviert werden müssen. Viele Feinkostgeschäfte haben auch einen eigenen Lieferservice, der die gewählten Kreationen direkt zu Ihnen nach Hause liefert.

Elegant zu Party und Ball

Fete, Feier, Party, Ball! Für viele von uns gehören solche Events sicherlich zu den Höhepunkten des Jahres. Da die Gründe, wieso wir feiern gehen, sehr unterschiedlich sind, sind auch die Outfits sehr unterschiedlich. Manchmal darf es dann auch etwas eleganter sein. Zur Silvester-Party, zum Ausgehen nach dem Familien-Weihnachtsfest oder einfach nur zum Feiern: Mit dem richtigen Outfit macht's doppelt so viel Spaß! Ein besonderes Augenmerk auf sein Äußeres sollte man deshalb bei offiziellen Empfängen oder zum Beispiel beim Weihnachtsdinner

oder beim Silvesterball legen. Achten Sie auf Details und setzen Sie Akzente, wie zum Beispiel eine Brosche. In Kombination mit einer tollen Kette und schönen Ohrringen oder einem farbigen, hauchdünnen Schal passt ein klassisches, schlichtes schwarzes Kleid ganz schnell zum Glanz des Festes. Tragen Sie Ihren Schmuck dezent. Entscheiden Sie sich entweder für Klunker-Ohringe oder eine Klunker-Halskette. Beides zusammen passt nicht. Frauen mit langen Mähnen können mit edlen Haarclips zusätzliche Glanzpunkte setzen.



Feiern an der eigenen Hausbar

Zwei Vorlieben treffen aufeinander: Die Deutschen lieben ihr Wohnzimmer – laut einer Meinungsumfrage halten sich 70 Prozent der Deutschen am liebsten in diesem Raum auf.

Und es wird am liebsten mit Freunden zu Hause gefeiert.

Dabei greift der Gastgeber gerne mal zum Shaker und serviert leckere Cocktails und Longdrinks. So wird in den eigenen vier Wänden gemixt und geschakt.

Die Hausbar ist absolut „in“ und hat eine große Fangemeinde. Wichtig ist vor allem eine gute Auswahl an Drinks, denn eine

gut sortierte Hausbar sollte für jeden Geschmack – fruchtig, frisch, würzig oder cremig – den passenden Cocktail vorhalten.

Schon im Oktober gibt es zwei gute Gründe zu feiern. Zu Beginn des Monats wird die deutsche Einheit zelebriert. Vier Wochen später klopfen dann Geister und Dämonen an die Tür: Halloween ist ein weiterer Anlass zum Partyfeiern. Wer sich in der Zwischenzeit amüsieren und Freunde treffen will, der findet sicherlich noch andere Gelegenheiten, zum Shaker zu greifen und leckere Drinks zu mixen.

Nicht das passende Geschirr für eine schöne festliche Tafel?

Leihen Sie es sich doch einfach, anstatt es zu kaufen!

Festliche Tafelfreuden zur Weihnachtszeit

Wenn die ersten Flocken fallen, der Duft von Plätzchen und Glühwein in der Luft liegt, beginnt die schönste Zeit des Jahres. Gemütlich und stimmungsvoll verzaubern wir Familie und Freunde mit einem köstlichen Weihnachtsbrunch, einer geselligen Teerunde oder einem gemeinsamen Festessen an Heiligabend. Und dazu gehört nicht nur ein leckeres Menü, sondern auch ein besonders festlich gedeckter Tisch, ob ganz klassisch

in Rot und Grün, oder zeitlos-elegant in Silber und Blaugrau. Den Tisch kann man bereits frühzeitig eindecken und festlich dekorieren.

Doch was tun, wenn keine passende Tischdekoration vorhanden ist? Hier können Fachunternehmen weiterhelfen, die sich auf solche Servicedienstleistung spezialisiert haben. Ob Tischdecken, Servietten, Deko, Geschirr oder Gläser, der Festservice hilft weiter.

Jetzt an Weihnachten denken

Sind Sie mit der Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier betraut? Dann ist allerhöchste Zeit, mit der Planung zu beginnen. Denn wenn Sie die Weihnachtsfeier organisieren, ob nun im Kollegenkreis, für Vereinsmitglieder oder Freunde, gibt es viele Dinge zu berücksichtigen. Nicht selten gestaltet es sich schon schwierig, datumsmäßig alle unter einen Hut zu bringen und dann einen geeigneten Ort zu finden, der allen Erwartungen bzw. Bedürfnissen gerecht wird. Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit sind viele Lokale schon lange ausgebucht. Die nachfolgende Checkliste soll Sie dabei unterstützen, das passende Ambiente rechtzeitig zu finden:

- Ist der Ort für alle gut mit Auto, Bus oder Bahn erreichbar?
- Sind ausreichend Parkplätze vorhanden?
- Ist er auch erreichbar bzw. geeignet für Menschen mit Gehbehinderung bzw. für Kinderwagen (Treppe, Aufzug, Rollstuhl-WC)?
- Wenn ein „Programm“ (Aufführung, Rede, kleine Weihnachtsverlosung) stattfinden soll, ist die Räumlichkeit von anderen Gästen getrennt?
- Wird auch vegetarisches Essen angeboten?
- Gibt es ein Weihnachtsmenü oder bestellt jeder individuell à la Carte?
- Gibt es eine Kinder-Ecke zum Spielen und Toben?

- Anzeige -

METZGEREI
SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Festlich speisen zur Vorweihnachtszeit

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres.

Und so gehört es für viele in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die

beste Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonders genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch reservieren.

Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

Ab sofort bei uns erhältlich!

Edelschnäpse der Brennerei Prinz

Geben Sie uns Ihre Vorbestellungen aus dem gesamten Prinz-Sortiment bis Mitte Oktober durch.

Getränke Müller
Hauptstraße 2
57614 Oberwambach
Telefon: 02681 1673
kontakt@freundlicher-bierlieferant.de

Oberlahr, 2 ZKDB, Terr., Keller, sep. Eing., Stpl., ab sof., 230 € + NK, renov., keine Katzen. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16488199 an den Verlag.

4 ZKB, G-WC, Abstellr., Einbauküche vorh., ca. 100 qm, Fußbodenheizung, Ofenanschluss, sep. Eingang, 2 Stellplätze, ab sofort frei. Tel.: 0171/8148593, 02680/8184

Altenkirchen, Ulmenweg, Nähe Krankenhaus, 3 ZKB, sep. WC, Balkon, Keller, Stellplatz, Erdgeschoss, ab 1.12.2013 an ruhige Mieter. Tel.: 02686/1727

Frisch renovierte Wohnung in Sörth zu vermieten! 2,5 ZKB, 64 qm, inkl. Küche und Waschaum im Keller, Stellplatz vorhanden, Gartennutzung möglich, KM: 290 € + NK. Tel.: 0163/3658616

2 Whg. in Rott, ca. 70 qm/85 qm, 2 ZKB, Flur, ASR, ASR im Keller, Stpl., 320 € KM; Whg. Fachwerkhaus, ca. 85 qm, OG, 3 ZKB, Speicher, Stpl., KM 390 €, Tiere mögl. Tel.: 02686/987444, 0175/7643145

Giesenhausen, zw. Hachenburg und Altenkirchen, 3 Zi. DG-Whg., ca. 50 qm, Kü., Bad mit Wanne und Dusche, Terrasse, 195 € KM + NK + KT, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02688/243690 ab 20 Uhr

Hemmelzen: 3 ZKDB + G-WC, Keller, PKW-Stpl., Wohn., neu renoviert, Fliesen/Laminat, Garten/Rasenbenutzung, 330 € + NK, grüne ruhige Lage. Tel.: 02681/9830895, M.: 0171/6409910

AK, Waldrand, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

Weyerbusch, moderne 4 ZKDDDB, G-WC, Blk., ca. 86 qm, evtl. Garten bzw. Gartenhausben., Dachgeschoss (1. Etg.) Etg.-Gas-Heiz., ab 1.11. od. später zu verm., 415 € KM + NK. Tel.: 0173/4564460

AK, Penthouse-Wohnung, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnz. mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. Etage ohne Aufzug, KM 520 €. Tel.: 02681/7557

Immobilienmarkt

Suche Landwirtschaftsflächen Ackerland, Wald, auch Brache, zu fairen Preisen, egal welche Größe. Tel.: 0151/41230503

Baugrundstück, 750 qm, zentr. in Weyerbusch, vollersch. von privat, Preis VB. Tel.: 02685/986251 ab 17:00 Uhr

Wohnhaus mit Werkstatt/Lagerin AK-Leuzbach zu verkaufen. Renov.-bedürftig. Von Priv., VB 79 T€. Tel.: 0160/99191838

Mit einer Anzeige in Ihrem Wochenblatt sind Sie Ihrem Mitbewerber immer eine Nasenlänge voraus!

Stellenmarkt

Sie suchen eine flex. und zuverl. Putzfrau? Dann melden Sie sich unter Tel.: 0170/2354867

Handwerker sucht Arbeit in Hachenburg, innen, außen, Fliesen, Pflaster, Anstriche, Putz usw. Tel.: 0160/94847061

Nettes Team in Altenkirchen sucht Physiotherapeut/in mit Lymphdrainage in Voll- oder Teilzeit. Tel.: 02681/988311
physioteam@tele2.de

LKW Schlosser/Nutzfahrzeugmechaniker für samstags und Gärtner/Hausmeister/Lagerhelfer auf 450 € in Altenkirchen/Nister gesucht. Sped. Schwientek, Tel.: 02681/803063

KFZ-Markt

VW-Polo-6N, 37 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU 2/2015, 126 Tkm, Servo, Stereo, grünmet., gepfl. Zustand, 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Wohnwagen Hobby Exclusiv, Vorzelt, Bj. 99, TÜV/Gas 09/15, L 7,40m, B 2,30m, H 2,53m, VB 6.200 €. Tel.: 02662/50426

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top Hyundai Atos "Ole" aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, eFH, 5trg., Stereo, 8fach ber., silbermet., top gepfl., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV "Comfortline", 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, 163.000 km, Klima, Stereo, ZV, eFH, Alu, rot, guter Zust., 1.850 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 106 "Sketch", aus 1. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU neu, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 8fach ber., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat-TDI-Lim., aus 1. Hd., 66 kW, Turbodiesel, Bj. 97, TÜV/AU 02/14, 239.000 km, ZV, Stereo, ABS, rotmet., Wa.-Pu. defekt, kl. Dellen, läuft top, 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top VW-Golf-IV "Lion", aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), ATM ca. 85.000 km, Mod. 99 (09/98), TÜV/AU neu, 4-trg., ZV, SD, Alu, 8-fach bereift, blau-met., gepfl. Fzg., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Audi A3 "Ambition", aus 2. Hd., 74 kW, Euro 2, Bj. 97, TÜV/AU 09/14, 220.000 km, Klima, eSD, ZV, Alu, Stereo, M+S, schwarzmet., guter Zust., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-E200-Kompr. "Elegance" Lim., 4-trg., 1. Hd., 120 kW, D4 (Benz.), Mod. 2001 (11/00), 202 Tkm, 6-G, Klima, Tempo, ABS, Alu, ESP, eFH, silberm., top gepfl. Fzg., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW-Passat-Kombi, aus 2. Hd., 74 kW, D3 (Benz.), Bj. 98, TÜV/AU neu, nur 129.000 km, AHK, ZV, eFH, ABS, Alu, Stereo, rot-met., äußerst gepfl., ohne Rost, 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Das Laub liegt in Ihrem Garten? Ich hab die Lösung dafür. Tel.: 02681/8183523

AK, Eiche Wohnzimmerschrank, neuw., 2,85 x 2,10 x 0,50, Selbstabholung-Abbau, zu verschenken. Tel.: 02681/3678

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Suche von Priv.: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Uhren, Kristall. Tel.: 0174/4775668

Motorrad gesucht, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbricketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Umzüge, Entrümpelungen preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

WÄLLER HEIMAT 2013
Heimat-
so viel ich will
für 7,70 Euro + 2,55 € Versand
erhältlich im LW-Shop
unter: www.wittich.de
E-Mail:
heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 0 26 24 - 91 11 95

Werkstattauflösung Altenkirchen, in Wiedstraße 85. Zu verkaufen sind Kfz-Zubehörteile, Kfz-Ersatzteile und Werkzeug. Am 12.10.2013 ab 10 Uhr. Bei Fragen, Tel.: 0171/9236373

Brennholz in Premiumqualität, kammergetrocknete Buche, ofenfertig auf 25 cm Länge. Andere Holzsorten u. Längen verfügbar. Tel.: 02663/9150205

Jedes neue Brautkleid
398,- €

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Zu Hause ist es doch am schönsten. Wir bieten kompetente und zuverlässige Betreuung und Hilfe für zu Hause. Tel.: 0221/96301828
www.bmc-betreuung-pflege24.de

Raus aus der Diät-Falle

Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 

Lopa MED
pharma food




Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Hachenburg
 Schwanen - Passage · Ladenlokal ca. 80m²
 Büroräume ca. 120m² ab sofort zu vermieten
 g.leicher@gl-innovation.de · 0172 / 690 24 94

Bender & Bender Immobilien Gruppe
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
 Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

AK, Dachgeschoss 65 qm
 zu vermieten ab sofort, KM 260 € + 40 € NK + Strom
 2 Zimmer, EBK, Bad, Kellerraum, PKW-Stellplatz
 moderne Infrarotheizung aus 2012
 Tel.: 02681-8000-0 / Mo - Fr 08.00 - 17.00 Uhr

Schürdt (Nähe Flammerfeld/Altenkirchen)
 Schöne bequeme Parterre-Wohnung, 3 ZKB,
 Stellplatz, zum 01.12.2013 zu vermieten.
Telefon 0 26 73 / 16 27

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Eine Auswahl unserer weiteren Erfolge 2013:

Wir suchen
 auf Grund der guten Nachfrage Einfamilienhäuser in ruhiger Lage im Raum Altenkirchen – Hachenburg zum Kauf bis ca. € 150.000.
 Unsere Leistung ist für Sie **provisionsfrei!**
www.bartels-immobilien.de

Dipl. Ing. Pia Bartels Immobilien und Services
 Peter-Klößner-Str. 8 • 56249 Herschbach
 Tel.: 02626-140961 • office@bartels-immobilien.de
 Büro: 56410 Montabaur • Robert-Bosch-Str. 10/1

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab 01.10.2013
 DG, 1 ZKDB, Balkon, WBS, 46,75 m² Wfl.,
 KM 203,69 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab 01.10.2013
 II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.,
 KM 340,03 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 01.10.2013
 III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, 14,32 m² Wfl.,
 KM 105,00 € + NK + 2 MM Kautions

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
 Telefon: 026 81-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen
 und Prospektverteilung

Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke
01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de

Verkaufs-Innendienst
Elke Müller
0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911 -

| | |
|------------------------------------|----------|
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 205 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 123 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Fax 115 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Tel. 110 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Fax 115 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Tel. 111 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Fax 125 |
| Rechnungserstellung | Tel. 211 |
| Rechnungserstellung | Fax 165 |
| Redaktionelle Beiträge | Tel. 191 |
| Redaktionelle Beiträge | Fax 195 |
| Zustellung | Tel. 146 |
| Zustellung | Fax 145 |

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Test seniorengerechte Autos

Im Testprogramm „fit & mobil“ hat der ADAC Autos auf Seniorentauglichkeit untersucht. Das Ergebnis der aktuellen Serie: Zwölf Autos sind für die ältere Generation „gut“ geeignet. Der VW Sharan sticht in dieser Gruppe besonders hervor. Er überzeugt bei der Bedienung, während der Nachtfahrt, in Sachen Kofferraum sowie in der Ausstattung. Der BMW 3er GT beweist unter anderem bei der Ausstattung besondere Stärken. Als einziger Kandidat schließt der Skoda Fabia mit einem „befriedigend“ ab, weil er in den Punkten Sicht, Nachtfahrt und Ausstattung nicht restlos überzeugen konnte. Beim Test nutzen die ADAC Experten einen speziellen 20 Kilogramm schweren „Altersanzug“. Diese Montur besteht

unter anderem aus Gewichten für Arme und Beine. Ohrenschützer reduzieren das Hörvermögen, eine Spezialbrille schränkt die Sicht ein. Eine Sohle unter den Schuhen sorgt für unsicheren Stand. Auch Ellenbogen- und Kniebandagen, Handschuhe und Gewichte am Oberkörper tragen dazu bei, Einschränkungen des Alters „erfahrbar“ zu machen. Je nachdem wie es um die individuelle Fitness bestellt ist, kann so jede Kurve zum Kraftakt werden. Wenn die Ladekante des Kofferraums hoch ist, wird auch sie schnell zum Hindernis. Bewertet werden die Autos in den Kriterien Rundumsicht, Ein- und Ausstieg, Kofferraum, Anordnung der Bedienelemente, Komfort, Ausstattung und Nachtfahrt.

ADAC fit & mobil Grafik: ADAC

Die Ergebnisse der aktuellen Testreihe

Gelistet wurden Fahrzeuge, die für Senioren geeignet schienen. Offensichtlich weniger geeignete Autos, z. B. Sportwagen, wurden nicht berücksichtigt.

| Modell | Sicht | Ein-/Ausstieg | Kofferraum | Bedienelemente | Nachtfahrt | Komfort | Ausstattung | Gesamtwertung |
|----------------------|-------|---------------|------------|----------------|------------|---------|-------------|---------------|
| 1. VW Sharan | + | ++ | ++ | ++ | + | ++ | + | + |
| 2. BMW 3er GT | + | + | + | ++ | + | ++ | + | + |
| 3. VW Golf Plus | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 4. VW Passat Variant | + | + | ++ | + | + | ++ | + | + |
| 5. VW Golf VII | + | + | + | + | + | ++ | + | + |
| 6. Renault Scénic | + | ++ | + | + | + | + | + | + |
| 7. Opel Meriva | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 8. Kia Carens | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 9. Volvo V40 | + | + | + | + | + | ++ | + | + |
| 10. Renault Mégane | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 11. Peugeot 2008 | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 12. Renault Captur | + | + | + | + | + | + | + | + |
| 13. Skoda Fabia | + | + | + | + | + | + | + | + |



Mit dem Spezialanzug bewerten die Experten, wie geeignet z. B. Sitzhöhe und -haltung für Senioren sind

© 07.2013 ADAC e.V. Foto: Andreas Achmann

Unschärfes Blitzer-Foto ist kein Beweis

Ein unscharfes Blitzer-Foto zählt vor Gericht nicht als Beweis für eine Verkehrssünde. Die fotografierte Person muss eindeutig identifiziert werden, wie das Oberlandesgericht Bamberg nun entschieden hat.

In dem konkreten Fall ging es um eine Autofahrerin, die wegen zu geringen Abstandes zum Vordermann zu einer Geldbuße von 160 Euro verurteilt worden war. In der Verhandlung vor dem Amtsgericht hatte der Richter die Frau allein anhand des Fotos einer Videoüberwachungsanlage identifiziert. Die dort abgebildete Person war allerdings nur schwer zu erkennen, da sie eine Sonnenbril-

le trug und die Kinnpartie durch das Lenkrad verdeckt wurde. Daher hob das Oberlandesgericht das Urteil in zweiter Instanz wieder auf.

Der Amtsrichter hätte in seinem Urteil Bezug auf die charakteristischen Gesichtszüge nehmen müssen, die ihm die Identifikation der Frau möglich gemacht haben, zitiert der Deutsche Anwaltverein aus dem Urteil. Aus dem Schneider ist die Autofahrerin allerdings noch nicht; das Verfahren wurde zurück ans Amtsgericht überwiesen, damit der Richter sein Versäumnis möglicherweise nachholen kann (AZ: 2 Ss OWi 143/12). ACV

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Inspektions- und Reifenservice
- Fahrzeugelektronik
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Chic und sicher mazda

Mit der maximal erreichbaren 5-Sterne-Wertung beim NCAP Crashtest beweist der neue Mazda6 einmal mehr, dass Design und maximale Sicherheit sich nicht ausschließen müssen.

Mit der aktuellen Top-Platzierung bei einem der anspruchsvollsten Crashtests Europas ist der neue Mazda6 damit offiziell eines der sichersten Autos auf dem Automobilmarkt.

AUTO DIENST

MARRAZZA

DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Reparaturen für PKW & Transporter

SERVICESTELLE

SERVICESTELLE

SERVICESTELLE

FÜR TRANSPORTER

Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Autoaktuell

- Anzeige -

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
 reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Rettungskarte ins Auto

Die moderne Technik macht Autos immer sicherer. Sie kann bei einem Unfall aber auch die Rettung der Insassen erschweren. Die vom ADAC eingeführte und als Standard gesetzte Rettungskarte verrät Einsatzkräften wichtige Details über das Fahrzeugmodell, zum Beispiel, wo an der Karosserie sie Spreizer und Schere ansetzen sollen oder welche Vor-

sichtsmaßnahmen sie beachten müssen, um Airbags nicht nachträglich auszulösen. Dieses Wissen kann die Zeit bis zur Rettung verletzter Menschen erheblich verkürzen und erhöht deren Überlebenschancen. Daher sollten Sie die Rettungskarte Ihres Automodells an der dafür vorgesehenen Stelle deponieren: hinter der Fahrersonnenblende.

Ob Umzug, Unfall, Panne...



ABSCHLEPPDIENST
ÖLSPURBESITZUNG
AUTOVERMIETUNG
 PKW, Busse, Transporter, LKW

TAG UND NACHT
 02662/1234
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Neuwagenkauf im Internet

Wer sein neues Auto über Neuwagenvermittlungen im Internet bestellt, zahlt durchschnittlich nur rund fünf Prozentpunkte weniger als beim Vertragshändler. Das hat ein aktueller ADAC Test von zwölf Internetportalen ergeben, bei dem Preisgestaltung, Transparenz und Nutzerfreundlichkeit überprüft und die Rabatte mit denen der Händler verglichen wurden. Während die Online-Vermittlungen im Schnitt rund 16 Prozent Rabatt gewährten, belief sich der Preisnachlass der Händler auf etwas mehr als elf Prozent.

Auffallend: Einige Internetportale lockten mit hohen Rabatten, die bis zum Ende der Konfiguration kräftig schrumpften. Außer-

dem wurden bei den Neuwagenvermittlungen zusätzliche Kosten fällig, etwa für die Abholung des Fahrzeugs oder die Lieferung an einen vom Kunden gewünschten Ort.

Beim Vertragshändler hingegen konnte man bis zum Abschluss des Kaufvertrags handeln. Entscheidend für den Kauf im Internet sollte allerdings nicht allein der günstigere Preis sein. Denn insgesamt waren im Test durchaus auch Mängel festzustellen. So enthielten zum Beispiel die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aller Portale juristisch unwirksame Klauseln oder sie waren unvollständig. Unabhängig davon gilt beim Internetkauf ein zweiwöchiges Widerrufsrecht.

Warnweste gehört in jedes Auto

Spätestens ab dem 1. Juli 2014 muss in jedem Fahrzeug eine Weste (Europäische Norm EN 471) vorhanden sein. Die dann in Kraft tretende Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder bleiben ausgenommen. In vielen europäischen Ländern gibt es bereits die Pflicht, eine Warnweste im Auto mitzuführen bzw. diese Signalweste bei einer Panne oder einem Unfall zu tragen. Eine Tragepflicht

für jeden, der das Fahrzeug verlässt, gilt in Belgien, Italien, Luxemburg, Slowenien, Spanien und Ungarn. Eine gekoppelte Verpflichtung, wonach sowohl eine Weste im Auto sein als auch im Bedarfsfall zwingend getragen werden muss, gibt es aktuell in Frankreich, Kroatien, Norwegen, Österreich, Portugal und der Slowakei. Die Strafen bei Zuwiderhandlung betragen je nach Land zwischen 14 Euro und 600 Euro.

www.ds-entdecken.de

NULL ANZAHLUNG, 100% FAHREN.

DIE GÜNSTIGEN CITROËN DS LEASINGRATEN



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN DS4 | ab 279,- €/mtl.¹ Versicherungs-Flat zzgl. 61,- €/mtl.²

CITROËN DS5 | ab 389,- €/mtl.¹ Versicherungs-Flat zzgl. 68,- €/mtl.²

CITROËN empfiehlt TOTAL

¹Ein Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für das CITROËN DS5 THP 155 AUTOMATIK CHIC und für den CITROËN DS4 VTI 120 CHIC bei 0,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit. ²Leasingangebot auf Wunsch kombinierbar mit kostenpflichtiger Versicherungsleistung gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstr. 28, 80802 München, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,- € SB, TK-Versicherung mit 150,- € SB, Schutzbrief AutoPlus; Mindestalter jüngster Fahrer >23 Jahre. Dienstleistung ist nur in Verbindung mit dem Sonderleasing erhältlich. Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.10.2013. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,7 bis 3,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 178 bis 88 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Business Center
Autohaus Ramseger GmbH (H) · Siegerner Straße 81 · 57636 Mammelzen ·
 Telefon 02681 / 70070 · Fax 02681 / 4999 · info@citroen-ramseger.de · www.citroen-ramseger.de

(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle



- Anzeige -

Hightech-Reifen auf dem Vormarsch

Hochleistungsreifen werden immer beliebter. Das belegen die Marktdaten zum Reifenersatzgeschäft in Deutschland, die alljährlich vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) und vom Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) zusam-

mengestellt werden. Daraus wird ersichtlich, dass der Marktanteil von UHP- und Runflat-Reifen seit 2005 deutlich gestiegen ist. Alleine im Zeitraum 2008 bis 2012 wurde eine Steigerung des Marktanteils von fast zehn Prozent verzeichnet. Laut Prognose wird der Anteil weiter wachsen. *djd*

Neuer Kompakter aus Frankreich



Foto: Peugeot

Im Segment der Kompakten tummelt sich seit wenigen Tagen der neue Peugeot 308 auf deutschen Straßen. Mit einer Länge von 4,25 Metern ist der Peugeot 308 die kompakteste Limousine ihres Segments. Auch der Karosserieüberhang fällt vorn wie hinten überraschend kurz aus, was ihm eine dynamische Optik verleiht, ohne die Platzverhältnisse im Innenraum einzuschränken. Die Frontpartie dominiert der große, in Chrom gefasste Kühlergrill. Er wird in der höchsten Ausstattungslinie von serienmäßigen Full-LED-Scheinwerfern eingerahmt, die sich aus jeweils 31 einzelnen LEDs zusammensetzen. Sie sorgen für optimale Straßenausleuchtung und exzellente Sicht, verbrauchen dabei aber 50 Prozent weniger Energie als Halogenscheinwerfer. Das Fahrzeuggewicht konnte im Vergleich zum Vorgängermodell um 140 Kilogramm verringert werden. Der neue Peugeot 308 ist damit das leichteste Fahrzeug seiner Klasse. Dank des auf 2,52 Meter vergrößerten Radstands profitieren Insassen im Innenraum von mehr Bewegungsfreiheit. Das Koffer-

raumvolumen beträgt 470 Liter (VDA-Norm: 420 Liter), von denen 35 Liter unter dem Bodenteppich versteckt sind. Darüber hinaus gibt es im Innenraum zahlreiche weitere Ablagemöglichkeiten wie das 12 Liter große Handschuhfach oder die großen Seitentaschen an den Vordertüren. In Deutschland ist der neue Peugeot 308 zum Marktstart in den Ausstattungslinien Access, Active und Allure erhältlich. Bereits die Basisversion verfügt unter anderem über elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorn und eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, eine manuelle Klimaanlage und CD-Radio mit USB-Anschluss. Die Motorenpalette umfasst bei Markteinführung drei Benzin- und zwei Dieselmotorenwerke der jüngsten Generation, darunter der Dreizylinder-Benziner und der zum „Engine of the Year 2013“ gekrönte THP-Benziner. Die effizienten Triebwerke decken ein Leistungsspektrum von 60 kW (82 PS) bis 115 kW (155 PS) ab. Der Einstiegspreis des Basismodells beginnt bei 16.400 Euro.

peugeot308.de

DER NEUE PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE



BARPREIS
€ 16.450,-

für den neuen PEUGEOT 308
Access 82 VTi

Abb. enthält Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

5 JAHRE
QUALITÄT Plus

- 6 Airbags
- Klimaanlage
- ZV mit Funkfernbedienung

*2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 308

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Autogalerie Köhler GmbH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

57572 Niederfischbach · Industriestraße 10 · Tel.: 027 34/575 70

57072 Siegen · Tiergartenstraße 86 · Tel.: 02 71/23 09 50

51643 Gummersbach · An der Schüttenhöhe 2a · Tel.: 022 61/29 07 0

57482 Wenden · Hüttenbruchstraße 47 · Tel.: 027 62/9 31 33

info@autogalerie-koehler.de · www.automobile-koehler.de

Initiative für sichere Autobahnen

Immer häufiger ist zu beobachten, dass Stahlschutzplanken an den Autobahnen durch andere Materialien wie etwa Beton ersetzt werden. Das bundesweite Bündnis „Die Sicherheit an Deiner Seite“ setzt sich jetzt für den Erhalt der Schutzvorrichtung ein. Laut Aus-

sagen der Initiative bietet die Leitplanke im Vergleich zu starren Betonwänden viele Vorteile: Sie gibt beim Aufprall nach, nimmt Energie auf, leitet das Fahrzeug gezielt um und rettet damit Leben. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.nachgeben.com. *dmd-k*

Autoaktuell

- Anzeige -

Rettungskarte, denn jede Minute zählt

Nach schweren Verkehrsunfällen beginnt für die Helfer ein Wettlauf mit der Zeit. Jede Minute zählt bei der Bergung von Verletzten. „Deshalb sollte, wenn verfügbar, jeder Autofahrer eine Rettungskarte im Fahrzeug aufbewahren. Sie signalisiert den Feuerwehrmännern bei der Bergung von Unfallopfern, wo sich Kraftstofftank und Batterie befinden, wo Hochvoltkabel oder Gasleitungen verlaufen, wie sie gefahrlos Spreizer oder Rettungsschere an der Karosserie ansetzen können oder welche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind, um Airbags nicht nachträglich auszulösen“, sagt Hans-Ulrich Sander, Kraftfahrtextperte von TÜV Rheinland. Trotz aller Routine ist es den Hilfskräften in der Kürze der Zeit nicht immer möglich, den exakten Typ oder das Baujahr eines stark deformierten Fahrzeugs zu bestimmen. Hinzu kommt, dass moderne Materialien wie hochfeste Stähle und immer stabilere Autokonstruktionen die Arbeit erschweren.

In manchen Kabeln liegen bis zu 450 Volt oder mehr an. Werden Stränge an der falschen Stelle gekappt, kann es zu schwersten Verletzungen kommen. Ähnliche Vorsichtsmaßnahmen gelten auch für Autos mit Gasantrieb.

Nach den Erfahrungen von Feuerwehr und anderen Hilfsdiensten lässt sich mit der Karte die durchschnittliche Rettungszeit auf ein Drittel verkürzen. Die Rettungsdatenblätter im DIN-A4-Format gibt es mittlerweile für zahlreiche Pkw-Modelle – auch mit alternativen Antrieben.

Fast alle Fahrzeughersteller und -importeure bieten die Karte im Internet zum Download an. Um die einzelnen Bauteile besser unterscheiden zu können, ist ein Farbausdruck erforderlich. Außerdem hat jede TÜV Rheinland-Prüfstelle Zugang zu den Datenbanken und kann die Karte für den Kunden ausdrucken. Der beste Platz für das gefaltete Blatt befindet sich hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite.

Sicher durch den Herbst

Spätestens im Oktober wird es Zeit, den fahrbaren Untersatz auf die kalten Tage vorzubereiten. Empfehlenswert ist jetzt eine Fitnesskur in der Kfz-Meisterwerkstatt. Der Fachmann weiß, worauf es ankommt, damit der Pkw und seine Insassen gut durch die kalte Jahreszeit kommen. So müssen zum Beispiel die Scheibenwischer kontrolliert und gegebenenfalls ersetzt werden. Das Wischwasser benötigt jetzt wieder Frostschutz. Denn schon die ersten Nachtfröste können die Düsen verstopfen, sodass sich gefährlicher Schmierfilm auf der Frontscheibe bilden kann. Gemessen und gegebenenfalls ersetzt werden muss auch der Frostschutz des Kühlwassers. Die Beleuchtung des Kraftfahrzeugs spielt besonders an den kalten, trüben Herbst- und Wintertagen eine Hauptrolle, wenn es um die Sicherheit im Straßenverkehr geht. Als Beitrag zur Sicherheit führt das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe zur Zeit wieder einen kostenlosen Lichttest durch. Die Aktion wird un-

terstützt vom Bundesverkehrsministerium und der Verkehrswacht. Die Stoßdämpfer des Autos sind nicht nur für die Bequemlichkeit des Fahrers und der Insassen verantwortlich, sondern mehr noch für deren Sicherheit. Denn nur wenn die „Beine des Autos“ voll funktionsbereit und leistungsfähig sind, können sie sicherstellen, dass der Kontakt zwischen Pkw und Fahrbahn optimal ist. Und nur dann können Assistenzsysteme wie Anti-Blockier-System (ABS), elektronische Stabilitätskontrolle (ESP) oder Antriebsschlupfregelung (ASR) ihre Wirkung voll entfalten. Empfehlenswert ist eine professionelle Untersuchung in der Kfz-Meisterwerkstatt bei Neuwagen nach etwa 60.000, bei älteren Fahrzeugen alle 20.000 Kilometer. Wer sich nicht von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen.



Fahrspaß garantiert!



Sportliche Armaturen



Helmfach unter der Sitzbank



S 125 mit „Touring“-Sitzbank

Erfragen Sie unsere superegünstigen Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt



ASP
SICHER UNTERWEGS

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de

ROST
FARBEN?



Herbst!
Aktion

Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH**



Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



- Anzeige -

Nerviger Schilderwald

Auf Deutschlands Straßen stehen zu viele Verkehrsschilder. Dieser Meinung waren knapp zwei Drittel der gut 1000 Autofahrer, die an einer Befragung des ADAC teilgenommen haben.

Fast drei Viertel der Befragten wünschen sich, dass die Flut von Werbeschildern und -plakaten eingedämmt wird. 38 Prozent meinten, der Wald aus Park- und Halteverbotsschildern gehöre kräftig durchforstet.

Dabei stellten fast drei Viertel der Umfrage-Teilnehmer den Sinn vieler Park- und Halteverbotsschilder in Frage: Sie dienten nicht der Verkehrssicherheit, sondern dazu, den kommunalen Geldsäckel zu füllen. Besser als Schilder seien Linien am Fahr-

bahnrand, die Park- und Halteverbote markieren, oder die Ausweisung von Parkzonen.

Der Siegeszug des Navi kam auch in der ADAC-Umfrage zum Tragen. 84 Prozent der Teilnehmer verfügten über ein solches Gerät. Bei einem knappen Drittel kam es auch regelmäßig zum Einsatz.

Rund 62 Prozent benützten es nur, wenn sie in einer unbekanntem Gegend unterwegs waren. Wenn sich Navigationsgerät und Wegweiser auf der Straße widersprechen, vertrauten gut die Hälfte dem elektronischen Fahrtbegleiter, nur 38 Prozent der Beschilderung. Der Club hält rund ein Drittel der bis zu 25 Millionen Verkehrsschilder in Deutschland für überflüssig.



Hier werden Sie gut informiert!

Was Experten zu Winterreifen sagen

Wer sich nicht von der kalten Jahreszeit überrumpeln lassen möchte, sollte vorsorgen - mit dem Umstieg auf Winterreifen. Die Spezialgummis sorgen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen, winterlichen Straßenverhältnissen. „Marken-Winterreifen heutiger Bauart sind nicht erst bei Frost, Schnee und Eis die bessere Wahl“, erklärt Klaus Engelhart, Pressesprecher beim Reifenhersteller Continental. Das liege vor allem an den heute eingesetzten Gummimischungen. „Bereits bei Außentemperaturen von weniger als

sieben Grad Celsius bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle. Autofahrer sollten daher beizeiten wechseln“, lautet die Empfehlung vom Reifenexperten Rainer Binder von ReifenDirekt. Bereits auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit seien Autofahrer daher mit den Winterpneus sicherer unterwegs, denn Bodenfroste oder frische Temperaturen am frühen Morgen seien auch im Herbst keine Seltenheit. „Bei normalen Herbsttemperaturen ist für die Wintermischung auch kein stark erhöhter Abrieb zu befürchten“, so Engelhart.

djd/pt

Wenn das Garagentor zum Eigentor wird

Einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag der DEVK zufolge wissen nur 47 Prozent der Pkw-Besitzer, dass sie im Falle eines Schadens an der eigenen Garage dafür selbst aufkommen müssen, falls die Kfz-Haftpflicht keine spezielle Klausel dafür vorsieht. 15 Prozent vermuten fälschlicherweise, dass die Kfz-Haftpflicht generell für einen solchen Schaden aufkommt, zwölf Prozent tippen auf die Kasko - und 20 Prozent sind in dieser Frage komplett ahnungslos.

Dabei wissen die deutschen Autofahrer inzwischen, dass der Preis bei einer Kfz-Versicherung nicht alles ist, sondern dass es auch auf die Leistungen eines Tarifs und den Kundenservice ankommt. Im Komfort- und Premium-Schutz zahlen einige Versicherer künf-

tig auch für sogenannte Eigenschäden, die ein Autofahrer verursacht. Das „klassische“ Beispiel für einen Eigenschaden ist der Fall, dass ein Autofahrer beim Rangieren die eigene Einfahrt oder Garage beschädigt. Allein die Reparatur eines defekten Garagentors beläuft sich schnell auf mehrere Tausend Euro.

Bis zum 30. November können Autofahrer bei Vertragsabschluss zum 31. Dezember 2013 ihre Autoversicherung kündigen und den Anbieter wechseln. Eine spezielle Begründung ist dafür nicht erforderlich. Der YouGov-Umfrage zufolge kann sich derzeit mehr als ein Drittel der deutschen Autobesitzer (36 Prozent) einen solchen Wechsel der Kfz-Versicherung zum Jahresende vorstellen.

djd/pt

MEHR ALS 10 JAHRE ERFAHRUNG!

Ihr Reifenspezialist in Altenkirchen



Wer schon mal aufgrund falscher Bereifung im Winter den Grip verloren hat, weiß wie gefährlich die Situation sein kann. Daher raten wir Ihnen rechtzeitig auf Winterreifen umzurüsten. Sommerreifen verlieren bei Temperaturen unter 7°C an Flexibilität und Bodenhaftung.

Breites Angebot an Dienstleistungen rund um das Thema Reifen und Felgen:

- Reifen aller namhaften Marken
- Spezielle, schonende Montage bei Alufelgen
- Elektronisches Auswuchten
- Reifenhôtel - Einlagerung Ihrer Reifen/Räder
- Motorradreifen
- Spezialgeräte für Montage bei Runflat
- Luftdruckkontrollsystem

WINTERREIFEN-ANGEBOT

195/65R/15/95T
ab 59,- € inkl. Montage und MwSt

205/55R/16/91H
ab 75,- € inkl. Montage und MwSt



Wer jetzt umrüstet erlebt erhebliche Preisvorteile und wird kein Opfer von Lieferengpässen. Seien Sie schlau und wechseln Sie jetzt!

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681-944 722-2
E-Mail: info@reifen-arena.net · www.reifen-arena.net

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 14.10. bis 19.10.2013

| | | |
|--|-------|---------------|
| Schnitzel aus der Oberschale | 1 kg | 6,99 € |
| Gulasch gemischt Schwein + Rind | 1 kg | 7,49 € |
| Putenbraten oder Putenschnitzel | 1 kg | 7,99 € |
| Schwedenbraten Schw. Lachs mit Pflaumen gefüllt..... | 1 kg | 8,99 € |
| Dörrfleisch magerer Bauchspeck..... | 100 g | 0,79 € |
| Bauernmettwurst | 100 g | 0,89 € |
| Gek. Hinterschinken im Darm | 100 g | 1,19 € |
| Nudel- + Kartoffelsalat | 1 kg | 4,55 € |

Aktion: Freitag + Samstag!

| | | |
|-------------------------------------|--------|---------------|
| Mettwürstchen ca. 100 g..... | 5 Stk. | 3,89 € |
|-------------------------------------|--------|---------------|

Menüplan 14.10. bis 18.10.2013

| | |
|---|---------------|
| Mo Frische Bratwurst mit Salzkartoffeln und Gemüse | 4,95 € |
| Lauchsuppe mit Hackfleisch und Brötchen | 4,20 € |
| Di Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat | 5,20 € |
| Nudelauflauf dazu Salat..... | 4,80 € |
| Mi Gulasch mit Nudeln und Apfelmus | 5,20 € |
| Hacksteak Zigeunerart mit Kartoffelgratin | 5,20 € |
| Do Mettwurstauflauf mit Poree und Kartoffeln | 4,80 € |
| Hawaiischnitzel mit Kroketten und Salat | 5,50 € |
| Fr Gebr. Kotelett mit Kartoffelsalat..... | 4,90 € |

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage

www.landmetzgerei-born.de

Motorsägenkurse

18.10. ab 19.00 Uhr sowie am 19.10. ab 09.00 Uhr
25.10. ab 19.00 Uhr sowie am 26.10. ab 09.00 Uhr
Individuelle Termine ab 4 Teilnehmer möglich.

Telefon 0176 846 38 60 8

B

rautkleid

€ 398,-

Jedes neue Brautkleid

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36-52.

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Seit 50 Jahren in Ihrer Nähe

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:

info@wittich-hoehr.de

Der gute
Konste
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

„Herbst-Fashion-Angebote“

vom 9.10. bis 16.10.2013

| | | |
|---|-------|---------------|
| Grillhaxen , gewürzt od. ungewürzt | 1 kg | 4,99 € |
| Krustenbraten m. Schwarte | 1 kg | 7,90 € |
| Gulasch , halb u. halb | 1 kg | 7,40 € |
| Bayr. Weißwürstchen | | |
| Nürnberger | 100 g | 1,09 € |
| Bratwurst-Schnecken | 100 g | 1,09 € |

Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.

Rind- und Schweinebraten
mit herzhafter Soße, Salzkartoffeln, Gemüsepfanne u. gem. Salatplatte m. Dressing p. P. **13,90 €**

Rinderrouladen
Semmelknödel und Salzkartoffeln, Rotkohl und Apfelmus p. P. **14,60 €**

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

Am Sonntag zur Herbst Fashion ist unser Imbisswagen wieder für Sie geöffnet!

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Orientteppichhaus Wissen

Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Mottenbehandlung
- Rückfettung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

20% Rabatt
+
50,- € Gutschein
für alle
Neukunden
gültig bis 19.10.

57537 Wissen · Rathausstraße 61
Telefon 02742/910633 oder 0157/34192675
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Stellenmarkt



aktuell

EXPERT HOME Handelsgesellschaft



Die EXPERT HOME GmbH ist eine Handelsgesellschaft für Haustechnik mit Niederlassungen in Montabaur und Oberraden. Wir verkaufen Markenprodukte der deutschen Sanitär- und Heizungsindustrie.

Unsere Kunden sind Handwerker, Hotels und private Bauherren.

Wir suchen:

Vertriebsmitarbeiter/innen für den Innen- und Außendienst

Ihre Aufgabe:

- Als Vertriebsmitarbeiter repräsentieren Sie unser Unternehmen
- Sie pflegen Kontakte in der Region
- Ihr Tätigkeitsfeld umfasst zum einen die Beratung bestehender und die Gewinnung neuer Kunden, sowie Verkaufsverhandlungen die Sie zum Abschluss führen

Ihr Profil:

- Sie denken und handeln unternehmerisch und sind bereit, selbstständig zu arbeiten
- Sie sind kontaktstark und haben Freude an Verkauf und Beratung und dem direkten Umgang mit Kunden
- Sie legen Wert auf Ihr Äußeres und stehen für Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Branchenkenntnisse wären von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, diese können Sie uns gerne auch per EMail an jana.widiger@expert-home.de zusenden.

Unsere Kontaktadresse:

EXPERT HOME HANDELSGESELLSCHAFT

Fachhandel für Heizung + Sanitär

Gewerbepark 9 | 56587 Oberraden

Telefon: 0 26 34/981 99-0 | Telefax: 0 26 34/981 99-30

www.experthome.de

Suchen für unsere Sattlerei
**Allround-Handwerker,
bevorzugt Schreiner.**
Bewerbung an: info@rieser-sattel.de

Wir suchen
**Aushilfen m/w
für unsere Tankstellen
Altenkirchen und Weyerbusch**
Tankstellenbetriebe Ralf Berger
57610 Altenkirchen · Wiedstr. 17 · Telefon 026 81/46 81



Wir suchen
**eine Kassen- und Küchenkraft
in Vollzeit oder geringfügig
für unseren Burger King, Fernthal**

Telefonische Bewerbung unter: 01 76/39 62 13 37 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied



Wir suchen
**eine Kassenkraft als Vollzeit (Schichtdienst)
und ein Nachtschicht in Teilzeit
für unsere Raststätte Fernthal**

Telefonische Bewerbung unter: 026 83 / 9 86 30 (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

• möbel und mehr •
Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf
von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23 • ☎02681-9555410

Öffnungszeiten: **neuearbeit**
 mo-fr 10.00-17.00Uhr *W e s t e r w a l d*

Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus
 Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondentrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
 Wir haben die Antworten!
www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
 57612 Helmenzen/AK



Gut/Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg

NEU ab 2013

| | |
|---|---|
| <p>Kurzplatz-Mitgliedschaft</p> <p>€ 49,- /Monat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Testmonat zum Kennenlernen ▪ Täglich den 6-Loch Kurzplatz & die komplette Übungsanlage frei nutzen <p>Tel.: 0 22 43 - 92 32 62</p> | <p>Schnupper-Kurs</p> <p>€ 29,-</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz <p>www.gut-heckenhof.de</p> |
|---|---|

Haus Friedental Hotel-Restaurant

Großes Schlachtfest
 mit vielen Spezialitäten
 vom 18. bis 20. Oktober 2013
 Es lädt ein: Familie Mäueler,
 51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
 In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



Aurelia Kliniken www.aurelia-kliniken.de • Infos unter: 0 67 74 / 91 82 00

